



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

525 (14.11.1934) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-265573



die Wahl

ende und Landdenn der Anuerung des Einn's noch leichter en Sie uns desbedeutende Erthten und Ihnen er Praxis vorzuzeugen können,

erläffige! rstr. 68a



ien- und chinen

Laurur HEIM

ellungsraume Bedarfsartikel

bilien choner Laben m in einem Stabtme Unterbabens, m

gfinft, ju bermie 2006 K an d. En

e Erpeb, be, Bi

Bausparbrie



zufriedene Leuts

Hier sind die Web nungen nett an freundlich, He wuldte man, fo nine schöne Tam to den Menach froher attent an daß man die daß man dins schönen Tapet preiswert kauft i Spezialhaus

Bölinger Tapeten - Lineiss

riag und Schriftistrung: Mannheim, R 3. 14/15. Petrurf: W86. 314/11, N33 61/62. Das alfentreusdanmer" erscheint Umal wöchentt, und fostet nienatt, 2:20 MM. dei Ardgerzussellung üglich 0.50 MM. dei Postebengung siesäglich 0.72 MM. einzelveis 10 Pfa. Beilekungen minen die Ardger sowie die Bostabengung und der Beilekungen minen die Ardger sowie die Bostabengung und Bertalengen fand dem delffenderbeiten. der beire Gervalt) der beilekungen der Gertalengen der Sissendstig erscheinenbeten der Beilenbergeberen. der underlangt eingelande Mannifelde der Kannifelderbeiten. der Gertalengen der Gertalengen der Bestannifelder der Kannifelde der Beilenbergeberen. der underlangt eingelande Mannifelde der Bestannifelder der Früh-Musgabe A 4. Jahrdans

MANNHEIM

Anget gen: Die Ilgespaliene Millimeterzeile 10 Bfg. Die saespaliene Millimeterzeile im Terteil 45 Pfg. dar keine Anzelgen: Die llgespaltene Millimeterzeile 7 Pfg. Bet Bieberholung Rabut nach ausliegendem Tarif. – Schinh der Anzelgen-Annahme: für Frühausgade 18 Udr. für Abendausgade 18 Udr. für Abendausgade 18 Udr. sinzelgen-Annahme: Mannbeim, p. 3, 14/15 und p. 4, 12 am Strobmark. Gerindessand: Kannbeim, Bahlungs- und Erfühungsort Mannbeim. Auslichten licher Gerickossand: Kannbeim, politikers Tas Haften Gerindessand: Mannbeim Winstellen ungsbalen 6860. Berlagsort Mannbeim

Mittwoch, 14. November 1934

Wir bürgen für ein wahres Recht

Die 5. Vollsitzung der Akademie für deutsches Recht / hermann Göring spricht zu den deutschen Juristen

Berlin, 13. Rob. (&B-Gunt.) 3m feillich pefchmudten großen Gipungefaal bee Berliner Rathaufes begann am Dienstagbormittag bie 5. Bollfitung ber Atabemie für beutiches Recht, bie eine besondere über die beutiche Grenge binausreichenbe politifche Bedeutung burd die bamit verbunbene Caarfundgebung und bie große Rebe bes preu-Bifchen Minifterprafibenten bermann Go. ring über bie Rechtesicherheit als Grundlage ber Bollegemeinschaft erhielt.

Der Brafibent ber Atabemie für beutiches Recht, Reichejuftigfommiffar Dr. &r ant, tonnte

Begrüßungeanfprache

außer bem preußischen Ministerpräfibenten noch ben Reichsaugenminifter, Freiherrn b. Reurath, und ben Reichefinangminifter, Grafen Schwerin-Arofigt, begrugen, Mugerbem waren febr viele Lanberregierungen, Reiche- und Barteibienftfiellen vertreten.

Bon ausländischen diplomatifchen Bertretungen waren erichienen ber ameritanifche Botichafter Dobb, ber bulgarifche Geichaftstrager Daphinoff in Begleitung mehrerer herren ber bulgarifden Befanbtichaft, ber Befanbte bon Bolibien, Dr. Charlos Ange Coria, ber Gefandte Grlands, Charles Bemlen, ber foniglich fowedifde Gefanbte, ber Geeia, ale Bertreter bes italienifchen Botichaftere Marquis Antinori und ale Bertreter bes nieberlanbifden Gefanbten Attache Baron bon paerfolte.

Die Saarkundgebung

Reichojuftigfommiffar Dr. Frant

führte in feiner Aussprache u. a. aus: Die Atabemie für beutiches Recht ift bas ftolge Inftrument bes ftolgen Rechtswillens bes Rationalfogialismus, und bamit ein Inftrument bes Friedenswillens unferes Gubrere.

Gie ift ftolg barauf, Die Weichichte bes Rechts. willens und ber Friedenofehnfucht bes nationalfogialiftifden Deutschlands auf rechtlichem Bebiete eingeleitet und einer neuen Blute entgegengeführt gu baben.

Es ift nicht gulest 3hr Berbienft, Barteigenoffe Goring, bag bas Gefühl ber Staats- und Rechtssicherheit bon Preugen aus, bas Gie wieber ftolg, frei und groß gemacht haben, über Bolt und Reich fich ausbreitet.

Moge bie Welt übergeugt fein, bag ber Rationalfogialismus por ber Gefchichte bestehen will ale Garant einer menfcheitefortichrittlichen Rechtogefinnung, und moge man aus biefem ebernen und fundamentalen, aber aud unabbingbaren leberzeugungebrang unferer Ration jum emigen Recht unferes Bolfes verfteben, baß auch in Diefem Augenblid unfer aller Gebanfen unferen Britbern an ber Gaar gewibmet find. Denn bas Recht Deutichlands auf bie Saar ift bas unabbingbare, von feinem Bertrag, von feiner Machtanwendung gu erichütternbe ewige Raturrecht wie bas ber Mutter auf ihr Rinb.

Dann nahm ber preufifche Ministerprafibent Reichsminister General Goring, mit berglichem Beifall begrußt, bas Bort gu feiner Rebe.

Wenn ich beute, fo führte Minifterprafibent Boring u. a. aus, por ber Mabemie für beutiches Recht einige Ausführungen mache, fo bitte ich Gie, barin ein ftartes und feftee Befenninis jum Recht ale Grunb. lage ber Rechtsficherheit, befonbere als Grundlage ber Bolfegemeinicaft, ju erbliden. 3ch glaube, fagen ju burfen, bag in ber furgen Beitfpanne, wo ich burch bas Bertrauen bes Gubrere bie Ehre babe, an ber Spipe Preuftens ju fichen, ich mich bemubt habe, jenes Rechtsempfinden und

iene Rechteficherbeit wieber berguftellen, Se aufe tieffte ericbuttert gewesen find, ale wir jur Macht gefommen waren,

Much wir Rationalfogialiften erfennen Die Bebeutung bes Rechtes für bas im Staate geordnete Bufammenleben ber Boltegenoffen durchaus. Aber wir geben dabei von einer natürlicheren Lebens. und Staatsauffaffung aus. Das Brimare für und ift nicht ber einzelne, fondern bie Bemeinicaft aller Boltegenoffen. Deehalb nennen wir und Cogialiften.

3ch weiß, bag man nun ben Grundfat bes Rechtes an fich felbfiverftanblich auch überfleigern tann. Rur bas eine will ich bier bereits vorweg ichiden: Richt bas Recht an fich ift bas Brimare, fonbern immer und überall bas Bolt, aus bem beraus erft Staat und Recht entiteben fann.

Der Staat muß bafür forgen, bag bie Befepe richtig erfüllt und fachgemäß gehandhabt werben, er muß jebem Gliebe ber Bollogemeinschaft, jebem Bollogenoffen bie ordnungemäßige und zwedentiprechenbe Anwendung der Gefege, b. h. den Schut ber Befebe, garantieren.

Das aber ift Reditoficherheit.

Rur bann tonnen fich bie Rrafte bes Bolles fegenereich entfalten, wenn jeber Boltegenoffe in ber Gewißheit leben tann, daß feine Perfonlichteit ale Glieb biefer großen Gemeinschaft geachtet und geschüht wird, baft bor allem auch feine Chre bollen Schut erfahrt, und bag bas, was er fich burch ichaffende Arbeit erworben ober mas ihm bon feinen Batern übertommen ift, ibm auch gefichert wirb.

Die Ehre des einzelnen ist uns heilig

Meine herren, Die bergangene Epoche ertannte bor allem teine ausreichenben Möglichfeiten jum Schute ber Ghre an. In ben Beitungen murbe bie Ghre ber Menichen gerichleift und gerriffen. Schmuttubel fonnten über die hochstebenben Boltsgenoffen ausgegoffen werben. Die Ghre war nichts, unb wenn wirflich ein Mann in bem Bewuftfein, bag feine Ehre ihm bas Dochfte fei, jur Gelbftberteibigung biefer Ehre griff, bann wurde er wie ein Berbrecher in bas Befangnis geschicht. Darum ift auch beute ber Rechtsichut ber Ebre ein wichtiger Bestanbteil ber Rechtesicherheit, benn er fest alles anbere boraus.

Die Rechtsficherheit ift baber bie Grunb. lage jeber Boltegemeinschaft. Das gilt gang befonbere für ben nationalfogiatiftiichen Staat. Dieje Lebensform beruht nicht auf Gurcht und Bebrüdung und fieht gerabe um bes Billene im Wegenfat gu Defpotiemus

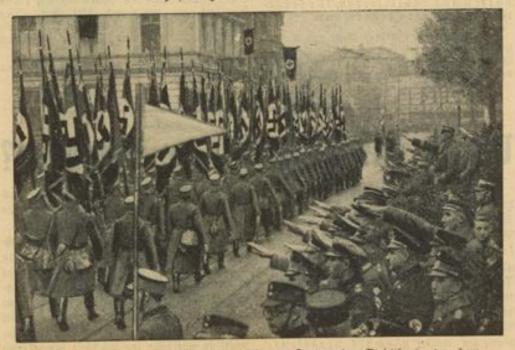
und Billfür. Ihre Grundlage ift die mechfelfeitige Treue swiften Gubrer und Gefolgichaft. Es tann aber nicht in Betracht tommen, baft ber nationalfogialiftifche Staat feine Drgane, feine Machtmittel einfest, um ben in feinem Zun gu ichuben, ber etwas begehrt und erftrebt, was ber Bollegemeinschaft fchablich ift. Der Sauseigentumer, ber unbarmhergig und ffrupellos arme Boltogenoffen um Richtigfeiten wiffen obbachlos macht, hat ben Schute bes Stantes in Diefem feinem Treiben bermirft, benn er berftogt gegen bie Grundgefebe ber Bolfegemeinschaft, felbit wenn er in feinem Zun ben Schein eines Gefenesparagraphen für fich hat. Gie wiffen, auf welchen, geradegu unerborten, menichlich einfach unverftanb. lichen Gall ich anspiele, und ich berfichere Gie, bag ich auch in Bufunft mit unerbittlicher Barte, foweit bie Dinge mich angeben, burchgreifen werbe.

Das Recht ist aus dem Volk geboren

rung des memisemplindens Boltes eintritt. Das Recht muß fo gestaltet fein, bag es irgendwo im Innern bes einzelnen Bolfegenoffen Antlang und Biberhall und aus bem Bolfe heraus geboren werben.

Bir muffen une auch bavor buten, bag in finbet, bag es nicht einfach volltommen bereiner Ueberfteigerung bes Rechte eine Berfto. fiandnislos über ben Bolten tronend in feiner jurifiifden Wafele ausgehacht morben ift fondern es muß immer blut- und gehaltvoll in lebenbiger Berbindung mit bem Bolte ftehen

Stabschef Luke bei der westfälischen SU



Der Borbeimarich ber woftfalischen EM am Dortmunder Stadttheater bor bem Stabschef Lube; neben ibm Gruppenfuhrer Schramme,

Der Deutsche ift von jeher ein rechtlich benfender und fühlender Denfch gewefen.

Untragbar aber ift es für jebe gefunde, natürliche Bolfegemeinschaft, wenn ber einzelne anftanbige Bollsgenoffe bas Gefühl baben mußte, er fei gegen gemiffe Angriffe ichn Blos, feine Gicherheit liege in ber will. fürlichen Enticheibungegewalt Unbejugter.

Das bedeutet nicht Bolfsgemeinschaft, fondern Billfürherrichaft, bas bebeutet nicht bie vom Nationalfozialismus für bas Bolf erftrebte Rraft und Lebensfreude, nicht Bertrauen und Glauben, fonbern lahmenbes Digtrauen und Furcht. Colche Buftanbe muffen rudfichtelos befeitigt werben. 3ch babe barum bereits im Mary b. 3. unnachfichtig und obne Anfeben ber Berfon burchgegriffen, ale ich Rachricht davon befam, daß 3. 28. in Stettin unichlindigen Menichen auf Grund baltlofer Berbachtigungen fcweres Unrecht gugefügt wurbe.

Ge geht auch nicht an - bas habe ich fcon am 12. Juli 1934 ben Generalftaateanwalten und Oberfinntonmuntten Preugens gegenüber unmifperfinnblich zum Ausbend gebracht - baft jemand ein Amt, eine Gubrerftellung im Staate ungeftraft bagu benutien tann, bas Recht unferes nationalfogialiftifden Staates und bamit ben Willen bes Guftrers gu verleiten und baburch ben ihm unterftellten Bollogenoffen Un-

Gleiches Recht für alle

Bor allem aber ift es unmöglich, bag in ber Unwendung bes Wejenes, bas gegenüber bem einen Zeil ber Bollegemeinschaft ordnungs. magig gehandhabt wird, por einem anberen Teil Balt gemacht wird, bag ein Zeil ber Boltagenoffen por bem Gefen eine bevorzugte Stellung genieft. Ein folder Bufiand wurde eine unüberbrudbare Rluft zwifchen biefen Bolfegenoffen und bem übrigen Zeil bes Bolfes gieben, er wurde ben Todesteim für jedes Recht, aber auch für jede Boltsgemeinschaft bebeuten. Eine wirkliche, auf Bertrauen und Achtung aufgebaute Gemeinfchaft aller Arigleichen ift nur moglich, wenn alle, aber auch alle Teile ber Gemeinichaft von ber Gewißheit burchbrungen und erfüllt find, bag ihnen ber Echup bes Befenes, bag ihnen bas Recht gemeinfam und gleich gewährleiftet ift. Bir wollen boch nicht bie Aleinen hangen und bie Großen laufen laffen, fonbern wir wollen gerabe bie großen Echablinge befondere anfaffen. Diefem nationaljogialiftifchen Grundfas bat ber Gubrer in feinen 12 Bunften erneut flaffifchen und funbamentalen Ausbrud ver-

Meine Berren Juriften, wir haben gefeben, wie gerade im Brivatrecht unerhorte Rechtebriiche borgefommen finb, Geben Gie in bae Bolf hinaus und fragen Gie, ob bas beutige Brivatrecht, bas aus tapitalifti. ider Ginftellung beraus geworben ift, und ben ichmachen Rleinen ichutt, bem Musbeuter bas Recht jufichert.

boren Gie fich bie homerifchen Gefange ber beiben Anwalte an, und Gie werben verfteben, was Recht und mas Berbrebung barftellt.

Ein gefundes und flares Recht muß bon bem einzelnen eigentlich felbft bertreten merben fonnen, jur Bertrefung bes mabrhaften Rechts bedarf es eigentlich nicht bes Anwalts.

Meine Berren, es tonnen Umftanbe eintreten und vorliegen, burch bie bie Anwendung ber ordentlichen Gefebe gerabegu gu ichwerem Unrecht fübren fann.

Mber ben bem mit ber Strafrechte. pflege im weiteften Ginne betrauten Organen ber Gemeinschaft muß in berartigen Gallen erwarter werben, bag fie ben Stellen, Die bier

im Wege ber Gnabe Ansgleich ichaffen tonnen, Gelegenbeit geben, barfiber ju befinden. Co babe ich es beispielemeife ale Unrecht emp funden, daß man Manner nach ben Bestimmungen ber für normale Zeiten geschaffenen Gefebe be- und berurteilte, bie in ben erften Monaten nach ber Machtfibernahme aus ehrlichem fampferifdem Bollen für bie nationalfogialiftische Rebolution gegen bie besichenben Gefete berftohen batten. Revolution bebentet Rampf, und revolutionarer Rampf führt bisweilen aus Rotwendigfeiten beraus ju Ungefestichteiten. Rein Bolt ber Erbe fann über uns richten, weil im Laufe biefes Ringens bier und ba ettog auch einiges gefcbeben ift, was in rubigen Beiten nicht borgetommen ware. Revolutionen waren bei anderen Bolfern ungegügelt

Die nationalfogialiftifche Revolution bat fich in unerhörter Difgipfin und Gefenlichfeit vollzogen.

Ge ericbien mir baber wiberfinnig und bem Gebote einer mabren Gerechtigfeit miberfprechend, Diejenigen, Die fich in felbfilofer Singabe für Die Cache batten binreigen laffen, unter Dinweis auf biefe auch bon Ionen nicht ermoglichte Gefestichteit ber Revolution gu beftrafen. Der Gubrer bat ben Buftanb Der Rebolution ingwifden für beenbet erflart.

Bir baben uns in bie Beit georbneten Reuaufbaues burchgefampft. Der Subrer bat in fetnem Amneftiegefes bom 7. Auguft 1934 noch einmal in bochbergigfter Beife Gnabe geübt. Wer fich jett gegen die Gefete bes Staates bergebt, banbelt gegen ben Willen bes Filhrers, hanbelt gegen bie Bewegung, gegen ben Staategebanten und gegen unfere Weltanichauung.

Die Treue der Gefolgschaft heißt Gehorsam

ichaft, Die bom Geifte und Billen bes Gubrere langen Jahren ber Rampfgeit bon unferem Bub. erfüllt und getragen wird. Das gitt für jeben, rer gelernt, felbftlos ber Sache gu bienen, aber auch jeben Bolfegenoffen. Bir olten Ratio. felbftlos und uneigennühig nur einem tatig

Rechtstat bom Anslande mifverftanben wor-

ben! Bie bat man ju erffaren verfucht, bier

babe Billfur geberricht, bier fei ohne orbent-

liche Gerichte berurteilt worden und abnliches

mehr. Meine herren, fur bas beutiche Bolt

ift bas erledigt burch bas 28 ort bes Rich.

ters in Diefer Stunde, bes Gubrers,

In biefer Stunde ber hochften Gefahr fei

er allein ber bom Bolle gemabite Gubrer,

oberfter und alleiniger Gerichtsherr ber

beutfden Ration.

Das Aufaimen bes gangen Bolles, feine Bu-

ftimmung, feine bem Gubrer bezeugte glübenbe

Begeifterung in jenen Zagen, fprachen ein be-

rebteres Beugnis für bas Rechts.

empfinben bes Bolfes, als alle anbe-

Darum bitte ich auch bier noch einmal bie

herren Richter und Staatsanwalte, gerabe bie

bentige Lage mit einem befonberen

Zaft ju bebanbeln, Gie baben eine febr

wichtige, eine unerhort notwendige, aber auch febr Siffigile Aufgabe.

Roch benfen wir alle gunachft noch an bie jabre-

lange leibenicaftliche Rampfzeit gegen einen

Staat, ben wir gefturgt haben und beffen Ge-

febe wir nicht anerfennen fonnten. Mus bie-

fem Grunde bammert und ichlaft noch in gabl-

lofen unferer Rampfer bas Gefühl, bag ihnen

Unrecht wiberfahrt bon bem bamaligen

S'aat, burch ben Mund ber bamaligen

Michier, Die auch beute noch im Amie find. Gie

mogen fich nur einmal in Die Geele biefer flet-

nen Rampfer bineinverfeben und mogen bar-

aus erfennen, mas für eine unerhort wichtige

Mufgabe Gie beute jum Bufammenhalten ber

Bollogemeinichaft haben. Gie muffen auf ber

einen Seite bas unerbittliche Recht

fprechen laffen, auf ber anberen Seite

barf bie Ihnen burch unfere Autoritat gege-

bene Dachtftellung nicht migbraucht

werben, um, wie es bei Richtern, die innerlich

bie Bollegemeinichaft bes nationalfogialifti-

ichen Staates nicht anerfennen wollen, borge-

tommen ift, bie ich werften barten bes

Befetes infonberbeit gegen Ra-

tionalfogialiften fprechen gu laf.

Biele Arbeit pon und im Aufbau bes

Stantes, viel Reben und Bredigen von

und, um bas Rechtsempfinben im Botte

gu frarfen und um bas Recht wieber in

Bewegung treffen.

fen. (Bebhafter Beifall.)

ren Dinge je bermocht batten.

und regellos.

ber erflart bat:

Er banbelt bamit auch gegen bie Bolfegemein- natiogiatiften baben im Rampfe, haben in ben

hinzugeben, ber großen, beiligen Liebe gum beutiden Boife, jur Deutiden Boltegemeinicaft. Bir baben nicht getampft, um Borteile bor anderen gu erlangen. Satten wir bas getan, fo berbienten wir nicht ben Ramen ehrlicher Rampfer, fo verbienten wir nicht bie Achtung bor une und unferem Rampf, bie wir beute forbern fonnen und forbern. Gur und gilt weiter in unferem Rampfe bas große Gefen bes

"Miles um bes Boffes willen tun, in allem nur an bas Bolf und feine Gemeinfchaft benten!"

Bobin es führt, wenn wir biefes Befet bergeffen, bas baben uns bie Greigniffe, Die wir in ber Mitte biefes Jabres erfeben mußten, mit ericblitternber Deuflichteit gezeigt. Die barte und entichioffene Tat bes Fubrers war auch bedbalb erforberlich, um eine Berftorung ber Remteliderbeit gu bermeiben unb bamit bie bebrobte Boltegemeinschaft gu retten.

Der politische Tag

Ist das kein Wide fpruch ?

Berantwortung."

"Bir haben feinerlei Betantwortlichteit. Wenn biefen Mannern etwas inftogt, fo ift es nicht umfere Diefe fonderbaren Borte

fprach Macbonald im Unterhaus, als man thn fragte, mas es mit ben Gerüchten über bie Anwerbung britifcher Offigiere für bie beruch. tigte Boliger auf fich babe, bie bie Regierungetommiffion bes Coargebiets gulegen will. Bir meinen, bas Berr Macbonalb bamit eine recht eigenartige Auffaffung tunbgibt. Die Echweiger Bunbegregierung tat bas einzig richtige. als die Regierungstommiffion mit bem gle den Erfuchen an fie berantrat. Gie erffarte, bag nach ihrer Auffaffung eine folche Betatigung von Bürgern ber Schweig im Saargebiet eine Ginmifdung bedeute, Die fie nicht vertreten fonne. Damit mar weiteren Berbungsberfuden ber Boben entzogen. 3m Gegenfat gu biefer tiaren und felbitverftanblichen Stellung. nohme ftellt fich bie englische Regierung auf ben Standpunft, daß fie nur ihre Aufgabe als Dits glieb bes Bolferbunbes erfulle.

Es tommt aber bingu, bag bie britifche Regierung bie Gefuche englifcher Offigiere um Aufnahme in Die Cagrpolizei nicht nur geftattete, fonbern fogar felbft entgegennahm unb bie Erfüllung bestimmter Boraussenungen nachpriifte. Damit bat fie fich gang offentun. big in ben Dienft ber Abfichten ber Caar-Regierungstommiffion ftellt. Bir baben bieber für bas Berbalten bes herrn Anor nicht bie englische Ration perantwortlich gemacht, aber wir bebauern feftftellen gu muffen, bag bie letten Sanblungen und Erffarungen ber Regierung Macbonald bon feinerlei Berftanbnis fur bie Lage im beutfchen Saargebiet, gefchweige benn bon ber in biefem Salle wirflich einmal für England gebotenen Objettivitat zeugen. - Canblungen und Borie ber englischen Diplomatie fieben bier in einem unüberbriidbaren Gegenfab. Tas fei mit einem befonderen hinmeis auf Die Rebe Macbonaibe auf bem Lorbmaborbanfeit gefagt, in ber er hervorhob, bag er burch bie Erffarungen, Die von ben "Beteiligten" über bie Caarfrage abgegeben murben, berubigt fet. Beshalb alfo Unwerbungen füt eine Caarpoligel, beren leberfluffigteit er jett, ba er bon ber rubigen Entwidlung ber Dinge an ber Saar überzeugt ift, felbh gu-

"Erfatzitoffe" verpont

Der Reichsfinangminifter ergreift felten bad Wort. Aber feine Nichen fim Beis eine einfache

und flare und baber auch bem Laien in finangpolitifchen Dingen berftanbliche Rennzeichnnug ber Lage. Er gab am Montag eine treffliche Darftellung ber naturnotwenbigen Berbinbung gwifden Steuer- und Birticaftspolitit. Dann machte er auf berichiebene Gefahrenquellen aufmertfam, Die im toefentlichen in uns felber lieen und die wir bermeiben muffen, wenn wir unferen Zeil jum Aufban beitragen wollen. In biefem Bufammenbang gebrauchte er bas icone Bort bon ben "alten Beibern beiberlet "eichlechte, bie aus einer leicht berftanblichen Anoppheit Die Hebertreibung eines Mancels maden." - Der Minifter gab gu berfteben, bag er nichts mehr baffe, als das Wert .. Erfanfto Dagu feien einige Bemertungen erlaubt: Die Leiftungen ber beutiden demijden Indufirle im Rriege find bon affer Belt anertannt worben und wenn wir lett unter bem 3wang gewiffer auberer Berhaltniffe nach einer Reibe von Jahren, in benen man auch nicht muttig war, auf biefen Erfahrungen weiterbauen, bann fann man gewiß fein, bag es fein Erfat mehr ift, fonbern eine vollwertige Leiftung. Schwerin erzeugen, find nicht Erfauftoffe. Gbenfowenig wie ber Mübenguder ein Erfatftoff mar für ben Robrsuder". Und man tonnte fortfabren: Ebenfowenig ift bas bei ber Robleverfififigung acwonnene Bengin ein Erfabbengin und ebenfowenig ift man beute noch befugt, bie bon ber beutiden demiiden Induftrie geichaffene Geibe als eine Erfatfeibe ju bezeichnen. Gie ift eimas Reues und anderes, bas aber auch ebenfo gut feinen 3med erffillt. Die beutichen Chemifer, benen bie gange Welt Achtung jout, was erft jest wieder in ber Berleibung ber Delchett Mobaille an Bergins jum Ausbrud fam, baben nicht geraftet. Wenn jest bas eine ober anbere neue Brobutt auf bem Martt ericeinen follte. bann moge ber miftrauifde beutide Burger fic bas Bort "Erfat" berineifen und bor a"em einmal an bie beutiche Leiftung benfen, Die ba-

Rugland finangierte ben Katalanenaufstand

binterftedt und ibr feine Anertennung gollen,

Madrib, 14. Nov. Bei Sausfuchun. gen in Barcelona bat bie Polizei Schriftfinde beschlagnahmt. Unter biefen befinden fich Schedabidnitte, aus benen bervorgeht, baft bie fatalanifden Aufftanbifden bebeu. tenbe Gelbunterftugungen aus ber Somjetunion bejogen haben.

In Balencia murben bon unbefannten Zätern zwei Bombenanschläge verübt, wobei bas Berfammlungslotal einer rechtepolitischen Bereinis gung und bie Wohnung eines Pfairers ichwer beschäbigt wurben.

Wir schaffen uns das wahre Recht Meine Berren, wie ift biefe vielleicht größte bağ biefes Recht ein Faufifchlag ins We-

Bolles ift. (Lebhafter Beifall.)

Bier muß ich betonen: Gerabe bei ben Rich-

ficht bes mabren Rechtsempfindens bes

tern und Staatsamwalten liegt es, Sanb in Sand mit une bie neue Rechteficherbeit ausjubauen, bon allen Seiten, aber im nationalfogialiftifchen Beift, ber Berfohnenbes in fich

Salfche Milde untergräbt das Recht

Boltsgemeinschaft verlangt Selbftlofigteit; fie berlangt aber auch Bertrauen und hilfsbereites Berfte ben jebes einzelnen gegenüber bem Boltegenoffen. Falfche Dilbe, falfche humanitat forgen nur bafür, Rechtsbegriffe und Rechtsficherbeit gu untergraben, gu unterwühlen, gu ger-

Faliche Milbe hat zu allen Zeiten bie Rechtsficherheit gerftort und ben Staat felbft untergraben.

(Bebhafter Beifall.) Entipricht es bem Rechteempfinden, ber Rechtsficherheit, wenn Raubmorber bem Steuergabler noch weiter gur Laft fallen follen, wenn fie - ganglich unfinnig, ba fie ja boch nicht wieber in bie Bollegemeinfchaft eintreten tonnen - nun ewig hinter Gittern leben follen? Sierift bie Dilbe falfc verftanben! Sier ift bie mahre Milbe bie, jene Elemente gu ichuten, bie bon ihnen angegriffen waren. 3ch babe baber bom erften Tage an rudfichtelofen Rampf und Bernichtung allen benen angefagt, bie aus Gelbitfucht und afogialem Treiben bie Gemeinschaft und ihre Blieber gefährben und ftoren.

36 habe grundfaislich bort bie Begnabigung verweigert, wo Menschenblut vergoffen war, wo

gemorbet worben war.

Und ber Erfolg? - Schen Gie fich bie Gtatiftit burd, vergleichen Gie einmal Die Raub. morbe por unferer Machtergreifung und banach, - und Gie werben ertennen fonnen, bag in einem Monat im Jahre 1932 allein in Ber-Iin mehr Raubmorbe gefchehen waren, als im gangen Jahre 1933 im gefamten Breugen. 3 ch meine, bas fpricht eine beutliche Sprache.

Das Reich der Gerechtigkeit

Wir Rationalfogialiften haben fein Berftanb. nis für überfpitte Rechtstüfteleien.

Bir lehnen es ab, jebem Querulanten und Denungianten bie Möglichfeit ju ungetrübtem Ansleben feiner laftigen und gefährlichen Reigungen ju geben. Bir bezeichnen es nicht ale Rechteficherheit, wenn ber Staat feine Dre gane und feine Dachtmittel benen treulich gur Berfugung fiellt, bie unter biefem Recht ibn und feine 3mede betampfen wollen. Das ift fur uns jebenfalls nicht Rechtsficherheit, fondern Berbrechen am Boll und feiner Gemeinschaft. Bir wollen aber alles tun, um biefer Gemeinschaft ju bienen, um jebem Bollegenoffen Lebensraum, Lebenssicherheit, Lebensfreiheit und bamit Lebens- und Berufefrenbe ju gewährleiften, und ibm fo bie Möglichtelt garantieren, Zeil ber Gemeinschaft ju leben und gu wirten. Das ift bas Rechtsbewußtfein, wie es in ber Diefe bes beutichen Menichen ftete gelebt bat. Das ift die Rechtsficherheit, die wir als Grundlage ber Bolfegemeinichaft anertennen und berfteben. Und biefe Rechteficherheit muffen und werben wir erneut farten und ftabilifieren, für jebermann und gegen jedermann.

3m Rampfe gegen falices Recht und Rechtelofinteit bat Abolf Sitler bas Dritte Reich geichaffen. Gorge jeber an feinem Blage, auf ben ihn ber Gubrer geftellt hat, bafür, bag es in bie Geschichte bes Reiches als bas Reich ber Berechtigfeit eingeht mit bem altpreugischen Grundfat: Suum enique - Jebem bas Geine!

(Lebhafter Beifall.) Rachbem Minifterprafibent Goring feine Rebe beenbet hatte, manbte fich ber Brafibent ber Alabemie für beutiches Recht, Reichsjuftigtommiffar Dr. Frant, an ben Minifterprafibenten mit folgenben Worten:

Parteigenoffe Göring!

Gie baben burch 3bre Musführungen ber Atabemie fur beutiches Recht ben nationalfogialiftifchen beutichen Buriften, ber gefamten beutiden Rechtsfront bes Dritten Reiches eine Barole gegeben, an die wir uns tamerabicaftlich halten werben. Seien Gie fiberzeugt, baß 3hr flammenber Aufruf gum Rechisbewufitsein und tum Mechtsgewiffen im Deitten Reich in und leibenschaftlichen Wiberhall findet, und bag wir nur eine Schnfucht haben, bie große nationalfogialiftifche 3bee, bie Gie uns heute bier vorgetragen haben, endlich auch in ber beutschen Juftig verwirklichen gu fönnen.

Dr. Frant ichlof bie Bollfigung mit einem begeiftert aufgenommenen breifachen "Sieg Beil" auf ben Führer, ber unferem Bolt emiges Recht in Frieden und Freiheit ertampfen merbe.

Am Rachmittag fanb eine Arbeitefigung ber Mabemie ftatt.

feine alte Sicherheit einguführen, wirb gerftort, wenn ber einzelne fühlt: Die Strafe gegen bich fallt nach bem harteften Straf. maß aus, nicht um ber Tat willen, bie bu getan haft, fonbern meil bu Rationalfogia. lift bift; man will nicht bid, man will bie

Ja. ba muß ich fagen, ba gunbet man einen gefährlichen Gunten an, und wenn ich bas Empfinden haben muß, bag bas mit Abficht gefchiebt, bann fage ich weiter: bas grengt auch an Berrat. Wenn erft in bas Empfinden bes Botfagenoffen bas Gefühl tommt, bag feine Subrer ihn verlaffen und verraten Saben, bag er wie in fruberen Betten unter einem Britning und Groner beshalb erneut und erichwert verfolgt wirb, weil er Rational. fogtalift ift, bann bat bas felbftverftanblich mit Recht nichte mehr ju tun, und mag gebnmal bie außere paragraphenmaßige Form bier etat fprechen, mag gehnmal ber Richter famen: gefehmäßig bin ich gezwungen, bie Bechftitrafe auszusprechen, wenn jeber bas Empfinden bat,

Wo ist das Tagebuch Dr. Schobers?

Bien, 13, Rob. Der ehemalige Boligeiprafibent und Bunbestangler Dr. Johannes Echober bat mabrent feiner Zatigteit als Polizeiprafibent fowie ale Bolitifer ein um . fangreiches Zagebuch verfaßt und eine große politifche Attenfammlung angelegt. Das Tagebuch, bas außerorbentlich wichtiges Daterial über bie gange Gefchichte Defterreichs bor bem Rriege enthalt, wurde auf Bunich bes Berftorbenen, ber alle politischen Senfationen bermeiben wollte, niemals veröffent. licht. Die politifchen Aften tamen in bas

Archiv ber Polizeibireftion, wahrend bie noch bedeutungsvolleren Tagebuchaufzeichnungen im

Befite ber Gattin Schobere berblieben. Es wird nun befannt, bag biefe Tagebuchaufzeichnungen berfchwunben finb. Frau Belene Schober ift befanntlich nach bem Tobe ibred Gatten geftorben. Die Tagebuchaufzeichnungen felbst fonnten in ihrem Rachlag nicht gefunden werben. Trop aller Bemuhungen ift es bisher nicht gelungen, irgenbeinen Anhaltspuntt ju gewinnen, wo fich biefe bedeutfamen Zagebuchaufzeichnungen befinden.

Die bon Mir Rammer und Genat verlei Berficherung, Regierung fe im Sinbii und entich

> Republit. Granfreich werbe ibn br ten. Bir wol merben unf icaften a Lar ftarten (!) Recht burch b teit fuchen, Frontfam lobnung für merben bie 9 tionaren

> > Straffrei Die Wieber fceint uns

Bebingung bi

gielenben

Wir twerben

Bahrgang 4

Die

Baris, 1

Einigung

Sollte fich be men ber parl moglich wird, nicht gogern, geschenen De Bir rechn Barlamen fouverani beim nati wir fortie Mit faft ein fibent Doume macht, wir ii bare Anerfent fall in ber Di Beiterbin ! an, bak ba \$

eingeschrö und Orbn bedauerlichen ben wirb, bai bor ben Ba werbe. Die ! amtenfca einer Art & Musarbeitung witrben. Gb 29 ablrefo tifcben Frage gung ber Der Welt wegen lichen Ordnu

jüglich be

Das wir regime ba Rach und na fontrollierten.

Die Regierun bes wirtichaft fen, um bas

Wirtschaftlich eine großs am Leben er! ber Frang eigenen 2 nahme be Biber[pri mirticaft fonberes ! Muf inter bie Berhant

rung ber ber banbe belung be nigt werben. ber Rritit fi fcbeine immer Rerirauenstro gierung bon i Deshalb wert tionen nu men und it burch ein von bes Beriabre gefürgt werbe

Bum Schlu erflarung an Adiung b reich jable 100 Gefamtreich, widlungsmög Hufgabe und

fahren ein be

230 Bon häufig abwedfelnb b reichte, verlas etwa 25 Min nung bes Ma ber Linfen mi um fo ftarter fee Auffla

Tag

lovember 1934

feinerlei Berit. Wenn bicn eiwas m-& nicht umfere baren Botte als man that fiber bie Anr bie bernich. e Regierungs. gen will Bir mit eine recht Die Edineit ingig richtige. i bem gleichen erflärte. baß be Befätigung nargebiet eine richt pertreten erbungeberfu-Gegenfat gu chen Stellung. erung auf ben gabe ale Mit-

britifche Re-Offigiere um nicht nur geegennahm und ehungen nachoffentun. fichten ber ffion gebas Berhalten e Nation berbebauern feitt Sandlungen ng Machonald Lage im beut. in bon ber in England ge-- Sandlungen Begenfat. Tas eis auf bie bmaporbanfeit er burch bie eiligten" über , beruhigt fet. angen für en lleber. r bon ber Dinge an

felbh gue

difinanamini. ift felten bas er feine Meben eine einfoche eien in finange Rennzeichnnug eine treffliche n Berbindung politit Dann enquellen auf. ung felber lieen, wenn wir en wollen. In es bas fcone beiberlet "te berhänblichen ines Mancels perfieben, baft .Grfatilto erlaubt: Die hen Industrie nerfannt worem Zivana ceiner Reibe bon t mühig war, een, bann farm rfat mehr ift, g. Schwerin Was wir feldit @benfowenig ff war für ben ffabren: Eben. rfififfigung gen und ebenfoichalfene Geibe Sie ift etwas uch evenfo gut ben Chemifer. gollt, was erft ber Welchett. ud fam, boben te ober andere fcbeinen follte, de Bfirger fic ind bor a"em enfen, die datung zollen.

Ò uefuchun. Bolizei Schriftn befinden sich n bervorgebt, chen bebenen aus ber

annten Tätern obei bas Berfchen Bereinie

fairers schwer

Die politischen Ziele des Kabinetts Flandin

Die Abgabe der Regierungserklärung vor Kammer und Senat

Baris, 14. Rob. Die Regierungserflarung, Die bon Minifterprafibent Glanbin in ber Rammer und bon Juftigminifter Bernob im Senat berlefen worben ift, beginnt mit ber Berficherung, bag ber Burgfriebe andauere. Die Regiermng ichlage beshalb bor: Ginigung im binblit auf bas tatige banbeln und entichloffenes Borgeben in ber Einigung für Frantreich und bie Republit.

Franfreich wolle Frieden. Die Regierung werbe ibn bringen und bauernd aufrechterhalten. Bir wollen ftart fein gegenüber benen, Die werben unfere Bunbniffe und Freund. ichaften ausbauen. - Bir merben Lanbesverteibigung berftarten (!) Bir werben im internationalen Recht burch ben Bolferbund bie Berechtig. feit fuchen, bie fur bie ich wergeprüften Frontfampfer bie Boffnung auf eine Belohnung für bie gebrachten Opfer bringt. Bir werben bie Republit gegen alle revolu-tionaren ober auf eine Dittatur abgielenben Umtriebe berteibigen. Bir werben weber Brivilegien noch Straffreiheiten bulben.

Die Wieberherftellung ber Egefutivgewalt fcbeint und wie allen Frangofen notwendig.

Bebingung bierfür ift eine ft abile Regierung. Collte fich berausstellen, bag im jegigen Rabmen ber parlamentarifden Ginrichtung es unmöglich wirb, fie ju fichern, bann werben wir nicht jogern, bon ben bon ber Berfaffung borgefebenen Möglichteiten Gebrauch ju machen, Bir rechnen aber bamit, bag bas Barlamentale Muebrud ber Bolte. fouveranitat une feine Mitarbeit beim nationalen Bieberaufbau, ben wir fortfeben wollen, nicht berfagt. Mit faft einmütiger Buftimmung hatte Brafident Doumerque fich an Diefe Mufgabe ge-macht, wir übermitteln ibm hierfur bie bantbare Anerfennung ber Ration." (Lebhafter Beifall in ber Mitte und rechts, Brotefte lints.)

Beiterbin fünbigt bie Regierungeerflarung an, daß bas Recht bes Barlamente bejuglich ber Musgabenbewilligung eingeichrantt werben foll, bag bie Rube und Ordnung auf ber Strafe trop einer bebauerlichen bebe aufrechterhalten werben wirb, bag ber republifanifche Staat nicht bor ben Barteibunben fapitulieren werbe. Die Aufgaben und Bilichten ber Be amtenichaft follen ihren Rieberichlag in einer Art Chrentober finben, an beffen Musarbeitung bie Beamten felbft teilhaben würben. Spater werbe man auch über bie 28 ablreform verhandeln muffen. Die politifchen Fragen ber Renordnung und Berjungung ber Demotratie feien allenthalben in ber Belt megen ber Bernichtung ber wirticaftlichen Ordnung aufgetaucht.

Das mirticaftlice 3mange. regime habe überall Schiffbruch erlitten. Rach und nach muffe man jur organifierten, tontrollierten Greiheit gurudtebren.

Die Regierung verfpricht, auf allen Gebieten bes wirtichaftlichen Lebens forbernd einzugreifen, um bas normale Spiel bes Birtichafts. austaufches zu begünftigen.

Birtichaftlich gefunde Unternehmen follen burch eine großgugige Rrebitgemabrung am Leben erhalten werben. Das Borrecht ber Frangofen auf Arbeit in ibrem eigenen Sanbe wirb als eine Dag. nahme bezeichnet, Die teinerlet Biberfpruch auslofen tonne. (Reb-bafter Beifall.) Der notleibenben Lanbwirticaft werbe bie Regierung ihr befonberes Mugenmert ichenten.

Muf internationalem Gebiet follen bie Berhandlungen gweds Stabilifierung ber Babrungen, Abicaffung ber Sanbelshemmniffe und Anturbelung bes Mugenhandels beichlennigt werben. Reine menichliche handlung halte ber Rritit ftanb, aber bie freie Musiprache fceine immerbin bereinbar ju fein mit einem Bertrauenefrebit, ber bie parlamentarifche Regierung von übertriebenen hemmniffen befreie. Deshalb werbe die Regierung Interpella. tionen nur ausnahmsweife anneh. men und im übrigen barauf bringen, bag burch ein bom Barlament felbit ju beftimmenbes Berfahren bie Aussprache im Plenum ab-

Bum Schluft wendet fich bie Regierungserflärung an bas Barlament mit ber Bitte um Achtung bes Burgfriebens. Frantreich gable 100 Millionen Ginwohner in feinem Gesamtreich, bas ungeheure wirtschaftliche Entwidlungemöglicheiten biete.

Mufgabe und Biel milffe bleiben, ben Rach. fahren ein befferes Leben in einem berichonten Baterland gu binterlaffen.

Bon baufiger Buftimmung unterbrochen, Die abwechielnd bis weit nach rechte und nach links reichte, verlas Glanbin bie furge Erffarung, Die etwa 25 Minuten bauerte. Die erfte Erwähnung bes Ramens Doumergue wurde bon ber Linten mit lautem "Bu, Bu", bon rechts mit um fo ftarferem Beifall gefeiert, boch mar bie-fes Huffladern ber alten Gegenfage nur borübergebenb. Rach ber Regierungeerflarung berlas ber Rammerprafibent Die vorliegenben Interpellationen. Die Regierung ertlarte fich mit ber fofortigen Behandlung ber

Interpellationen über bie allgemeine Bolitit einberftanben und beantragte bie Bertagung ber übrigen Interpellationen bis nach ber Berabichiebung bes haushaltsplanes.

Der Angriff der sozialistischan Fraktion

Ministerpräsident Slandin greift ein

Baris, 14. Rob. (&B-Funt.) Erft am Abend nach Schluft ber Interpellationebebatte regte fich bas Intereffe ber Rammer, ale ber Coigalift Lebas ben Angriff feiner Graftion gegen bie Regierung portrug. In ben Worten bes Rebners fpiegelte fich ber gange Gegenfas wider, ber gwifden ber fommuniftifch-fogialiftischen Linksfront und ber nationalen Front

Für gebn Minuten bestieg ber Ministerprafibent Manbin barauf bie Rednertribune, um auf bie Anfragen ju antworten. In Birtlichfeit ging er auf ben Inbalt ber Interpellationen nicht weiter ein, fonbern bemangelte Die Tatfache, baß feiner Bitte, bie Musiprame über bie allgemeine Politit möglichft turg zu gestalten, nicht ausreichend entsprochen worden fei. Die Regierungserflarung enthalte bereits alle Antworten auf die Fragen, die von ben Interpellanten aufgeworfen worben feien.

Es gebe um bie Berteidigung ber Republit, und nicht um Doftrinen.

Es banble fich barum, aus ber wirticaftlichen, politifchen und moralifchen Rrife berauszufinden. Frantreich fei ber lette bort bes Barlamentarismus. Benn bie Abgeordneten ben Beifpielen anberer Demofratien folgen wollten, in benen fich die Barteien gunachft mit Borten und bann auf ber Strafe befambit batten, um ichtieftich über ben Burgerfrieg jur Diftatur gu tommen, fo follten fie ce rubig tun. Er. ber Mini. fterprafibent, wurbe bas nicht gulaffen. Unter himmeis auf die unerfreuliche Tatfache, bag am Baffenftillftanbetag zwei gegenfahliche Aundgebungen von rechts und linfe veranftaltet worben maren, ichloft Glanbin mit einer erneuten Mahnung gum fogtalen Grieben. Man folle einige Bochen ober Monate Rube balten, um beftimmte Salligfeitetermine verftreichen gu laffen. Flandin ftellte Franfreich ale bas Beifpiel für bie republifanifche Staatsform bin, bie es beibebalten wolle, um den Frieden ju gewährleiften, für ben auf frangofifchem Boben 1% Millionen Toter rubten.

Der Rammerprafibent berlas barauf einen Bertrauensantrag für bie Regierung, ber bon Abgeordneten ber Mitte bis einschlieflich ber Maditalfozialiften eingebracht worden ift, fowie ben Bufahantrag eines Abgeordneten ber äußerften Rechten, ber in die Bertrauensentschließung noch eine Bertrauenstundgebung für Toumerque eingeschloffen wiffen wollte. Die Sogialiften verliegen, nachbem ihr Antrag auf eine furge Sigungepaufe abgelebnt worben war, ben Gigungefaal. Sierauf begründeten bie eingelnen Gruppen ihre haltung bei ber Abftim-

Bertrauensvotum für Flandin

Schliehlich fprach bie Rammer mit 423 gegen 118 Stimmen bei etwa 60 Stimmenhaltungen bgw. Abwesenden bem Rabinett Flanbin bas

Rury bor ber Schlugabftimmung, Die eine namentliche Ansjablung erforberlich machte, fpielte fich noch ein fleines politi. iches Manover ab. Babrend ein rechteftebenber Abgeordneter einen Bufabantrag gur Bertrauenseniichliegung bertrat, ber wie bereits gemelbet, eine Rumbgebung für Doumerque mit einbegreifen follte, wurde bon linte ein entgegengefester Bufasantrag eingebracht, ber bie Genugtnung ber Rammer über bie Befeitigung ber "brobenben Gefahr" einer perionlichen Machifiellung Doumerques jum Ausbrud bringen follte, Minifterprafibent Flandin berantafte Die Antragfieller, auf ibre Forberungen gu vergichten, indem er die Bertrauensfrage ftellte. Damit war ber Weg frei für Die endgültige Abftimmung, beren Musgablung vierzig Minuten in Anipruch nabm.

Nach Frankreich nun auch Belgien

Rücktritt des Kabinetts de Broqueville

Bruffel, 13. Rob. In ber Rammer, Die geftern nachmittag gu einer neuen Tagung gufammentrat, hielt Minifterprafibent be Broqueville eine langere Rebe, bie mit ber Erflarung ichloß, daß bas jenige Rabinett bas wirtschaftliche und finangielle Bieberaufbauprogramm, bas es auf Grund ber von ber Rammer im Commer bewilligten Conbervollmachten burchzuführen unternommen babe, nicht ju Enbe führen tonne, weil unter ben Miniftern in letter Beit Deinungsverichiebenbeiten über bie weitere Fortfegung entftanben feien. Der Minifterprafibent erflarte, daß bie beiben Minifter ohne Amtebereich, ban Beeland und Ingenbleet, bereits in ber borigen Boche ihm ihre Demiffion überreicht batten. Unter biefen Umftanben babe er fich

wurde, verliegen bie Minifter geichloffen ben Gaal Der Brafibent ber Rammer bob barauf die Gipung auf.

Laval wird jur außenpolitifden Lage iprechen

Paris, 14. Rov. (&B-Gunt.) Außenminifter Laval wird am Donnerstagnachmittag bor bem auswärtigen Rammerausichuß und am Freitagnachmittag bor bem auswärtigen Cenateauefcuß über bie auswärtige Bolitit ber Regierung und über bie Blane fur bie Bolferbundearbeiten fprechen.

Streik auf dem Flugplag Ce Bourget

Baris, 13, Rob, 300 Arbeiter ber frangofifchen Luftfahrtgefellichaft Mire France, Die auf entschloffen, bem Konig Die Demiffion bes Ge- bem Parifer Flugplay Le Bourget beschäftigt samtfabinetts ju überreichen. Rach ber Rebe find, traten Montagabend in ben Streit. Der Des Ministerprafibenten, Die bon ber Rammer Luftverfebr ift nicht unterbrochen, Da ber Dienft mit großer Teilnahmelofigfeit aufgenommen bon ber Gliegertruppe verfeben wirb.

Universität Jena wird Friedrich-Schiller-Universität



In einer atabemischen Festsihung ber thuringischen Landesuniversität anlählich bes 175. Geburtstages Friedrich von Schillers hat Staatsminister Wächtler bem Reftor ber Universität Jena eine Urfunde überreicht, nach beren Wortlaut die Landesuniversität Jena in Zufunft den Ramen "Friedrich-Schiller-Universität" juhren wird.

Polen feiert den Unabhängigkeits-



Maricall Bilfubiti nimmt auf bem Warichauer Flugplat Mototow Die Barabe ab, Die ben bobepuntt ber großen Feierlichteiten am Jahrestag ber Unabhängigfeit Bolens bilbete.

Herr von Ribbentrop bei Sir John Simon

London, 14. Rov. herr bon Ribbentrop wurde beute vormittag im Auswärtigen Mmt vom Staatefefretar Gir John Simon empfangen, ber bei bem geftrigen Befuch herrn bon Ribbentrops nicht hatte anwesend fein

Der Befuch bei Gir John Gimon bauerte etwa 45 Minuten. Beim Berlaffen bes Muswartigen Amis erflarte herr bon Ribbentrop, er babe über ben Gegenstand feiner Unterrebung feinerlei Mitteilung ju machen. Bie Reuter melbet, werben nunmehr auch in amtlichen englischen Rreifen bie in berichiebenen ausländischen Blattern aufgetauchten Bermutungen über ben 3wed von herrn von Ribbentrops Befuch in London ale ungue treffen b bezeichnet.

Egon Erwin Kitich aus Auftralien ausgewiesen

Defbourne, 13. Rob. (OB Gunt). Der aus Deutschland geflüchtete Schriftfteller Egon Grivin Rifch, bem bie auftralifche Regierung verboten batte, in Auftralien ju lanben, machte am Dienstag ben Berfuch, bon bem Dampfer, auf bem er jurudgebalten wirb, an Lanb gu enitommen. Benige Minuten, bevor ber Damp. fer abfabren follte, fprang Rifc bom Ded auf ben Rai, berftauchte fich aber auf ben Gifenbabnichienen ben Gut und wurde fofort wieder bon ber Boliget festgenommen. Rifc bebauptete, man tonne ibn nicht wieber an Bord jurudbringen, benn er fei auf bem Land berhaftet worben, und ftebe baber unter Landgerichtebarfeit. Troffdem murbe Rifch ohne Feberlefens an Bord bes Dampfers gurudgebracht, ber furs barauf abfubr.

In einem Schreiben bes Innenminifterlums wird beiont, bag nach Mitteilungen aus anberen Dominien Rifch ale "unerwünschier Ginwohner und Befucher Muftraliens" angufeben

Explosion einer Azetnlengasanlage in Charleston (USA)

Reubort, 13. Nob. 3m Ariegehafen bon Charlefton wurde bei ber Explofion einer Azethlengasanlage ein Mann getotet. Gin in unmittelbarer Rabe bes Unglude befindlicher Ben gintant blieb wunberbarer veife vericont. Die Erschütterung bes Erbbobens tonnte im Umfreis bon acht Meilen mahrgenommen

Junges Madden verübt eine grauenhafte Bluttat

Rurnberg, 14. Nov. (BB Junt.) Das Amisgerichtsgebanbe in Lichtenfels mar am Dienstagvormittag ber Chauplay einer furcht. baren Bluttat. Die 21jahrige Frangiela Do l. linger, die bei bem Bollftredungeoberfefretar bad beicaftigt gewesen war, trat gegen %10 Ubr in beffen Amtegimmer und legte ibm eine Abmelbebescheinigung für bie Ortofrantenfaffe por. Bahrend bad bas Gor. mular ausfüllte, nahm bie Dol. linger ein Schlächtermeffer aus ihrer Gintaufstafche und berfebte bem Richtsahnenben einen Stich in ben bals, ber bie Echlagaber traf. Gin zweiter Stich ging in ben Unterleib. Der Oberfefreiar unternahm noch ben Berfuch, einen nabe wohnenben Argt aufgufuchen, brach aber unterwege blutüber. ftromt gufammen. Die Dollinger burfte aus Berärgerung fiber ihre Entlaffung aus bem Dienft bie Zat begangen haben. Gie murbe in bas Amtogerichtsgefängnis Lichtenfels ein-

Die Saar bleibt deutsch!

Eine Unterredung des fauptschriftleiters des "Sührer" mit Landesleiter Pirro

Saarbruden, 12. Rob.

Der Haubtichriftleiter bes "Gubrer", Dr. Reufcheler, batte Gelegenbeit, mit bem Lanbelleiter ber Deutschen Front, Birro, in Caarbellden über bie allueuften Fragen bes Caarabilimmungefampfes zu fprechen, Diefer Unterrobung fommt besbaid befondete Bebentung ju, als fich ber Lanbesleiter u. a. er ft -m als fiber feine Stellungnabme ju ber Be-ichnverbeichtift bes herrn Aner auberte. Aus allem Borten bes Lanbesleiters flang bie bas gefamte Deutschrum an ber Caar erfillenbe feite gejamte Teutschium an der Soar erfüllende felle Juderlicht hinichtlich des Ausganges des Kampfes. Er stellte fich dem Sauptschrifteiter des dabtichen Gauorgans um so lieder zur Berfügung, als er wiederdott erfeden muhte, das and ändtiche Journalisen den Sertauf den utnierredungen mit ihm in döllig entsetzlet Beise wiederzgegeden, sa Dinge veröffent icht haben, die in den Unterredungen überdaupt mit teinem Bort berührt worben waren,

Frage: Bie beurteilen Gie bie gur Beit flattfindenden Berhandlungen bes Dreierausichuffes in Rom in ihrer Bebeutung fur die Genfer Tagung und beren Befchlüffe?

Antwort: Diefe Berhandlungen find ausfolieglich Angelegenheit ber Reicheregierung und ich will und fann mich besbalb bagu nicht außern. Gie intereffieren und ja für ben eigentlichen Abftimmungetampf auch nicht unmittelbar. Unfer ganges Denten und Trachten ift auf die große Entfcheibung ber Abftimmung am 13. Januar gerichtet, auf die alles antommt.

Brage: Beldes ift 3hre Anficht über bie bieber befannt geworbenen Anflagen bes herrn Ruor in feiner bem Bolterbund foeben überreichten Dentschrift, wo er gu beweifen fucht, baft bie Deutsche Front nichts anderes als bie Fortsetjung ber Rationalsogialiftischen Partei fei ?

Mutwort:

Diefe Dentidrift macht uns gar feine Sorge.

Gie fällt feinestwegs aus bem Rahmen ber fcon biober unternommenen gablreichen Berfuche unferer Wegner, Die Zatigfeit ber Deutichen Front ale illegal binguftellen, um ben bon ihnen fo fehr gefürchteten, bertraglich feftgefesten und auch bom Bolferbund beichloffenen Abftimmungstermin ju fabotieren.

Im übrigen fteht Diefe Dentidrift in Direttem Biberfpruch gu ber bon herrn Rnog foeben in Rom gegebenen Berficherung, bag im Saurgebiet bisher Rube und Ordnung geherricht haben.

Solche Biberfpruche find bei ber gangen bieberigen Saltung bes herrn Anor nichts Reue 5. Bir bingegen legen ben größten Bert barauf, bag ber Abftimmungstermin burch feinerlei Quertreibereien in Frage gestellt wirb. Er ift unfer gutes Recht und unfere befte Baffe.

Wenn fich herr Anog barüber aufregt, bag wir mit beutichen Behörben Berbinbungen aufrecht bielten, fo muß une bas um fo mehr befremben, als in ber Dentschrift bes herrn Anor mit feinem Bort bavon bie Rebe ift, baf bie Mostauer Emiffionare ungeftort ibre Direttiben an ibre faarlanbifche Burgerfriegsorganifation geben und bag weiterbin - mas herrn Ruor febr mobl befannt fein muß - birette Berbindungen gwifden ber "Ginheitefront" und offigiellen frangöfifchen Stellen besteben, bag gablreiche entiprechende Empfange flatigefunden haben, Rimmer 17 der franzos wertobireltion gang offen frangofifche Bropaganbabireftiven an bie Status-quo-Leute gegeben werben, bag ichlieflich herr Major & a nregae ale offizieller Berbindungemann gwiichen ber frangofischen Regierung und ber Ginbettefront tatig ift.

Unfere Verbindungen find naturgegeben

Bir Deutschen seben nicht ein, warum wir unter biefen Umftanben unfere naturgegebenen Berbinbungen ju unferem Baterland preisgeben follen. Dieje unfere Berbinbungen fteben in feinerlei Biberipruch gu ber von und peinlichft geubten Difgiplin und Rorrett. beit ber Regierungetommiffion gegenüber.

Daß wir uns national, fulturell und wirt. ichafflich mit Deutschland perbunden füh-Ien ift eine Gelbftverftanblichteit.

Man tann une Saarlanber boch nicht unferes Deutschiums wegen anflagen. Gine Gaarfrage eriftiert ja nicht für uns, fonbern nur für bie

herr Anor bat auch nicht recht mit feiner Behauptung, Die er in feiner Dentichrift gern beweifen mochte, baf bie Deutiche Front ibentifch mare mit ber REDAB. Denn bie Deutsche Front bat feine parteipolitifchen Biele, fonbern fie bat ein ausgesprochen beutiches Biel, nämlich bie

Wiebervereinigung bes Saarlandes mit ber Seimat.

Darfiber find fich alle in ber Deutschen Front einig, und ber Biererrat in ber Deutschen Front

ift auch ju Beratungen bes öfteren gufammengetreten, fo 3. B. bor ber Rundgebung auf bem Ehrenbreitftein. Dies allein icon beweift, auch wenn herr Anor barüber fein Brotofoll befitt, baß die Deutsche Front eine allgemein beutsche Cache vertritt.

Gie feben alfo, bieje Dentidrift bes herrn Anor liebt auf febr ichwachen GuBen, und auch ber Zeitpunft, ju bem fie überreicht wurde, lagt nur ju beutlich bie Abficht, bie mit ibr verfolgt werben foll, ertennen. Bir haben ihrenvegen nicht bie geringfte Sorge.

Im übrigen werben wir nicht verfehlen, ben Unflagen bes herrn Anor bie gebührenbe Antwort gu erteilen, und ben betreffenben Stellen unfere Stellungnahme ungweibeutig gu unterbreiten.

herr Anor gibt, wie erwahnt, febr wiberfpruchevolle und tenbengiofe Erffarungen über die Gefährdung ber Rube und Gicherheit im Saargebiet. Bie ift ihre Anficht barüber?

find die Störenfriede Nur die Emigranten

Benn bie Rube und Ordnung im Saargebiet bon jemand geftort werben follte, bann nur bon Emigrantenseite. Daß bier gewiffe Abfichten besteben, fieht außer Zweifel. Die Zattil ber Status-quo-Bente ift einzig und allein barauf abgeftellt, burch Terror und Brobotation ben ordnungsmäßigen Ablauf ber Saarabftimmung ju gefährben.

Weil aber bie beutiche Bevolferung bes Gnargebietes unter allen Umftanben bas Recht ber freien Stimmabgabe und bamit bie Entideibung ber Frage ihrer nationalen Bugehörigfeit fich fichern will, beshalb ftellt fie und bamit bie Deutsche Front als erfte und wichtigfte Sofortforderung auf, bag bie Emigranten, bie ja gar nicht abftimmungsberechtigt finb. möglichft balb aus bem Abftimmungsgebiet veridminben.

Diefes Biel gu erreichen, erfennen wir als unfere vorbringlichfte Pflicht und als Erforbernis ber Stunde. Daß die beutsche Gaarbevollerung und mit ibr bie Deutsche Front fich felbft burch bie ichlimmften Provotationen bon feiten ber Emigranten nicht bon ihrer muftergulti. gen Difgiplin und ihrem geraben 2Beg abbringen lagt, bat gerabe bie lette Bergangenheit am beften bewiesen. Denn nicht wir, fonbern bie anbern haben allen Grund, bie Rerben gu berlieren im Sinblid auf bie Ausfichten für bie Abstimmung.

Wir werden fiegen!

Grage: Bie beurfeilen Gie biefe Musfichten und ihre politifche Musmirfung?

Das plonliche Aufleuchten in bem Beficht bes Landesleitere mar icon bie berebtefte Antwort auf biefe Frage.

Das Ergebnis ber Abftimmung am 13. 3anuar wird ein übermaltigenbes Befenninis gu Deutschland. Alle theoretifchen Möglichfeiten, Die etwa ber Berfailler Bertrag aufwirft, intereffieren uns beshalb nicht.

Bir gehen mit ber Abftimmung über fie gur Tagebordnung über.

Wenn bie Status-quo-Leute bie Barole ausgeben: "Gur Deutschland, aber gegen hitler", fo haben wir Coarbeutichen bafür nicht bas geringfie Berftanbnis, Jedermann weiß, baß es fich bier um eine Schidfalefrage und nicht um eine Barteiboftrin banbelt. Much wenn EBD ober RBD in Deutschland am Ruber maren, ginge bie Gaarbevollerung gut Deutschland. Der Rampf um Die geeignete Regierungöform mare bann weiterbin eine innerpolitifche Aufgabe. 3m Borbergrund ftebt

die große Entscheidung um unser Deutschtum

Ber aber für Deutschland ift, muß auch für bas Deutschland hitlers frimmen-

Wer angefichts ber Abftimmung bier Borbehalte macht, ift gegen Deutschland.

Bir find abfolut optimiftifc und überzeugt, baß bas gange Caargebiet gum Reich gurudtebrt. Diejes Ergebnis wird bann emblich bie Grund fage bafür ichaffen, baf eine wirtliche Berftanbiaung swifden Deutschland und Frantreich eintritt. Damit ift bann auch bie Borausjehung für einen mabren und bauerbaften Frieden in Guropa, ber fo bringenb notwenbig ift, gegeben.

Gegen eine Einkreisung Deutschlands

Türkifche und ungarifche Wünfche

(BB-Mustanbebienfi)

Reuport, 13. Rob. In einem aus London batierten Gesamtbericht über bie berzeitige politifche Lage in Guropa weift ber Univerfal Gerbice barauf bin, bag augenblidlich bon zwei Seiten febr ernfte und bebeutfame Berfuche unternommen werben, Deutschland aus bem, was man im Austand als "Einfreifung bes Reides" anspricht, berausgulofen. Die Saupttriebfrafte biefer Berfuche lagen in ber Turtei und Ungarn, und gwar gibt ber Rorrespondent bes Universal Gervice gu berfieben, bag bie Berfuche ber Turfei und Ungarne nicht altruiftifchen Beweggrünben entfprangen, fonbern eine Art biplomatiider Gegenattion gegen biefrangofifden begemoniebeftrebungen in Europa barftellten. Die Türfet bemube fich lebhaft, auf birettem und inbirettem Bege eine Befferung bes Berhaltniffes zwifchen bem Reich und ber Comjetunion berbeiguführen, mabrenb Ungarn, bauptfächlich burch Ministerprafibent Gombos und offensichtlich mit ber ausbrudlichen Billigung Muffolinis, verfuche, bas Reich wieder gu einem ungetrübten Freundichafteverhaltnis mit 3talien gurudguführen. Ferner fei Combos bestrebt, bie ofterreichische Regierung babon ju überzeugen, baß fie fich im 3ntereffe Defterreiche wieber einer positiveren Bolitit gegenüber Deutschland juwenben muffe.

Der italienisch-südslawische Gegensat

Belarab, 14. Rob. Bie befannt geworben war, hatten die nationalen Organisationen und Bereine in Agram am Montag bie Abficht, por bem italienischen Ronfulat große Rundgebungen gegen ben Abichlug bes Bertrages von Rapallo gu beranftalten, ber am 12. Robember 1920 gmiichen Stalien und Gubflawien unterzeichnet wurde und burch ben bon feiten Gubflawiens Riume ale Freiftaat anerfannt werben mußte. Die Boligei war jeboch in Bereitschaft und erftidte bie Rundgebungen ichon im Reime. Die Demonstranten jogen baraufbin bor bas frangoffice und bas beutiche Ronfulat, wo fie thre Beranftaliung unter Sochrufen auf Deutschland und auf Franfreich und Schmahrufen auf 3talien abhielten. In politischen Areifen erregt ber Umfiand, bag auch bor bem beutichen Ronfulat Sombatbiefundgebungen ftattgefunden hatten, großes Auffeben,

Der Prozeß um Gloria Vanderbilt

Eine äußerft kostspielige Angelegenheit

(SB-Muslandebienft)

Reubort, 14. Rob. Der nun icon feit 2Bochen wahrende Brogeft um die gebnjabrige Dillionenerbin Gloria Banberbilt, ber bie Reuporfer Gefellicaft in Atem balt, ift nicht befonbere rühmlich für bie beteiligten Familienmitglieber, aber immerbin febr erfprieß. lid für bie beteiligten Anmalte. Befanntlich mar bas fleine Mabchen bon ibrer Großtante Dre. Banne - 28 hitnen entführt worden und wird ihrer Mutter, Dre. Gloria Banberbilt-Morgan mit ber Begrunbung borbehalten, baft biefe wegen ihres angeblich nicht einwandfreien Lebenewanbels jur Erziehung bee Rinbes ungeeignet fei. Mit einem Riefenaufgebot von Beugen foll biefe Behauptung belegt werben, wobei bie intimfien Dinge ausführlich gur Grörterung

Grau Banberbilte Anwalt, Rathan Burte,

ift einer ber teuerften Rechtsberater Ameritas und fein honorar, bon "Ertraausgaben" abgeseben, beträgt täglich minbeftens 1000 bis 1250 Dollar. Frau Banberbilt bat felbft ertlart, baß fie mit 50 000 Dollar Prozeftoften rechnet. herbert Smbthe, ber Frau Pabne Bhitneb bertritt, nimmt ale ftanbiger Rechteberater ber Familie Bhitnen vielleicht ein geringeres bonorar, aber andererfeits find die Spefen biefer Bartei beträchtlich bober, ba fie die Beugen, Die gegen Frau Banberbilt aufmarichieren, groftenteils aus Europa tommen laffen muß.

Da bei bem gangen unerfreulichen Bant neben ber Corge um bas Rinb bas Intereffe an ber Bermaltung bes von feinem Bater ererbten Millionenbermogens eine nicht geringe Rolle fpielen burfte, icheinen bie Beteiligten jeboch feine Roften gu fcheuen, um fich endgultig bie Obbut bes fleinen Mabchens gu Heute vor 20 Jahren Der Bericht ber oberften heeresleitung.

Fortfchritte in Oft und Weft

Großes Sauptquartier: Die Rampfe in Weitflanbern bauern noch an, in ben letten Tagen behinbert burch bas regnerifche und frürmifche Better. Unfere Angriffe fchritten weiter langfam bormarts. Gublich Ppern wurben 700 Frangofen gefangen genommen. Englifche Angriffe weftlich Lille murben abgewiefen. Bei Berrb-au-Bac mußten bie Grangofen eine beberrichenbe Stellung räumen. Im Argonnerwalbe nahm um fer Angriff einen guten Fortgang; bie Frangofen erlitten ftarte Berlufte und ließen auch gestern wieber über 150 Gefangene in unferen Sanben. - In Oftpreugen bauern bie Rampfe noch an. Bei Stalluponen murben 500 Ruffen gefangen genommen, bei Golbau fiel noch feine Enticheibung. - In Gegenb 2810clamec wurbe ein ruffifches Armectorbs gurudgeworfen; 1500 Gefangene und 12 Mafchinengewehre fielen in unfere

Gegen Beweihräucherung und Byzantinismus

Gin Erlag bes Stellvertreters bes Wiftrers Berlin, 13. Rov. (BB-Funf.) Der Stell. berter bes Führers hat folgenbe Berfügung erlaffen: "Bu meinem größten Befremben finbe ich in ber Breffe immer wieber Aufforberungen jum Flaggen und bygantinifche Artifel gelegent. lich ber Anwesenheit ober Durchfahrt führenber Parteigenoffen - im eigenen Gebiet ober in Barteigeitungen bes eigenen Bereiches - fowie gefdmadlofe Geburtetageartifel, bie bie verherrlichten Gufrer, bamit aber auch bie Bemegung an fich, laderlich machen und bie mit ber für Rationalfogialiften gebotenen Burudhaltung feineswege zu vereinbaren finb.

Das Anfeben führenber Barteigenoffen fann in ben Hugen ber Bartei- und Boltsgenoffen nur burch Beiftung gehoben werden und burch bas Bertrauen, bas fie fich burch Taten und im perfonlichen Berfehr gu erwerben verfieben. 3ch verbiet e hiermit lest. malig febe Beweihrauderung, ihre Beranlaffung ober Dulbung in ber Breffe ober fonftigen Deffentlichfeit und werbe in Bufunft unnadfichtlich bie jeweils Schuldigen ohne Rud. ficht auf ihre früheren Berbienfte ihrer Memter

Candesftellenleiter beauffichtigen die Reichskulturkammer

Berlin, 13. Rob. 3m Buge ber Bereinbeitlichung bon Partei und Staat muß erreicht werben, bag bie gleichen Aufgaben in ber Bartei und im Staate im allgemeinen auch bon ben gleichen Berjonen verwaltet werben. Die Gaupropaganbaleiter in ber Partei find bemgemäß auch die Leiter ber Landesftellen bes Reichsministerium fur Bolfeauftlarung und Bropaganba. Im Berfolg biefer Regelung muffen auch Die Reichstulturfammern ber Ginbeit bon Bartel und Staat angegliebert werben. Der Reichsminifter für Boltsaufflarung und Bropaganda bat beshalb angeordnet, baf bie Landesftellenfeiter und Gaupropaganbaleiter von jest ab bie Aufficht als Lanbestulturwalter ausliben, Die Gingelfammern und ihre Laubesberbanbe find angewiesen, ibre Gebietoglie. berungen und Organisationen im Reiche benjenigen ber Lanbesftellen und Gaupropaganbaftellen angupaffen und ju unterftellen. Bei ber perfonellen Befehung Diefer Stellen haben Die Stauleiter Borichlage- und Ginfprucherecht. Die Ernennung erfolgt bann burch ben Brafibenten ber Rammern. Richtlinien für Die Durchführung biefer Anordnung im einzelnen werben in

56 Rilo neue Akten für Matuschka

Die Berhandlungen bis jum 16. Ropember perlängert

Bubapeft, 13, Rov. Die Berbandlungen im Matufchta-Brogeg find gegenwartig faft ausichlieflich mit ber Berlejung ber Alten über bie Borbereitung ju ben Attentaten bon Bia Torbago und Buterbog ausgefüllt, ohne bag jeboch hierbei neues Tatfachenmaterial gutage geforbert wirb. Das Berbor finbet gegenwartig nur geringes Intereffe. 3m Laufe bes beutigen Tages find wiederum 56 Rilo Biener Polizeiaften über Matufchla ein-

Babrend ber Befichtigung des im Gerichteboj porliegenden umjangreichen Gpreng. materials zeigt fich Matufchta als ein er. abrener Samberftanbiger auf biefem Gebiete und bezeichnet ben herfteller einer aus Gifenfplittern gufammengefehten Bombe als einen Stumper.

Die Berhandlungen bes Brogeffes, Die urfprünglich icon am 13. Rovember ju Enbe geben follten, find im Sinblid auf Die Bernebmung ber gabireichen Beugen bis jum 16. Rovember ausgebehnt worden.

Seibelbe und bie Sta übernachften ausjaale im Bandbans Ministerprafib tungen bon D ters. Rind in Ruglod, wahrend die I

Jahrgang 4 -

Baden

Scharfes

Beibelbe Conntag wur

abgenomm

Licht fuhren.

ten, bag alle p

mahnungen in

Der Banbhau

terrüben beiche rutichte ber St! ben fo unglud fofort in die & ben mußte.

Der Führer @ Rarierub

Landeshan lieben. Darau jolgenbes Schr Die Berleit Parleruhe erfü 3ch nehme bie ben Stabtrat, meine beften @ Gebeihen von

Rechtsamvaltfe mifden Bod

Rarlerub flong, ben bie Bortrage dule in Ra emefter gefunt Babilden Mun Binterfemefter Berufsgenoffen bie Berfihrung nit hingumeife die fich für bi nationalfogiali Blid in die & Rechts aufzuge Es werben f am 27. 11. 1

Rarleruhe über auffaffung"; am 18. 12. Rarlerube übe am 19, 1, 19 Mannheim üb tebrerechte im

Mannheim übe Recht" Die öffentlid finden jeweils borfaal ber 3 Durchgang be rechts (Majchi

am 12, 2, 1

Seffen

90jähi Biernbei mittag wurbe fentin Reinb war, beim Ueb bon einem De bleubert, w erichüttern gen. Der Moto

Solgenschive

Grob-Gera Zuderfabrit fu einer Seitenftre bas einem bie Bierb murbe b gen ift volltom rabfabrer unb ren Berlegung eingeliefert.

Saargel

Reuntirch Racht jum Go mit feinem Mu in ber Bahn Schwarzsahrt 3 fcon im Wage eine tüchtige T

Schabenfeuer

St. Benbe Bachiere Gti bei Maingweile ein Grobfen Birticaftegeba men fielen u. o ner Deu, 80 Be fcaftliche Majo ift febr groß.

MARCHIVUM

aftren resteitung.

lovember 1934

253eft Rampfe in n, in ben bas regr. Unfere afam borirben 700 ten. Engourben abmußten bie e Stellung nahm untgang; bie rlufte unb er 150 Ge-- In Oft noch an. Ruffen geu fiel noch gend Wio-

ing und

Urmeeforps

me und 12 in unfere

bes Führers f.) Der Stelle Berfügung erfremben finbe ufforberungen rtifel gelegent. ahrt führender bebiet ober in eiches - fowie bie bie veruch die Bemeth bie mit ber Burndhaltung

igenoffen fann Bolfogenoffen ben werben s fie fich burch r gu erwerben rmit lett. erung, ihre er Presse oder de in Zufunft gen ohne Rüd. ihrer Memter

chtigen die ec

ber Bereinbeitmuß erreicht en in ber Parnen auch von werben. Die riei find bemibesstellen bes fflärung und Regelung mufn ber Ginbeit ebert werben. ufflärung und ronet, baß bie opaganbaleiter estulturmalter ind, ihre Lann Reiche benampropaganbaellen. Bei ber llen haben bie ruchstecht. Die en Prafibenten bie Durchfüh-

Matulchka 6. November

nen werben in

Berhanblungen enwärtig faft ber Mitten über taten bon Bia illt, ohne daß iaterial jutage findet gegenereffe 3m wieberum 56 Matujdla ein-

im Gerichtsn Spreng. a als ein erer auf biefem n Bombe als

geffes, bie ure r gu Enbe ge-3 jum 16. Ro-

Baden

Scharfes Borgeben gegen Rabfahrer

Seibelberg, 14. Rov. Am Samstag und Conntag wurden abends von der Bolizei insgefamt 15 Rabfahrern ihr Fahrzeug abgenommen, weil fie bei Duntelheit ohne Licht fuhren. Die Bolizei bat Beifung erbalten, daß alle personlichen Belebrungen und Ermahnungen in ber Preffe nichts geholfen haben.

Der Bandhausfaal wird eingeweiht - Großes Schloffest

Heibelberg, 14. Nov. Der Berkehrsverein und die Stadt Heibelberg veranstalten am übernächsten Samstag, den M. November, gelegentlich der Einweihung des Handbaussale. Nach der Einweihung durch Ministerpräsident Köhler spielen die M. und Schapelle. In den Pausen gibt es Darbietungen von Mitgliedern des Städtischen Theaters.

Rind in die Rübenmühle geraten

Rugloch, 14. Rob. Das breijahrige Sohnchen bes Landwirts Wipiler bestieg, während die Mutter mit dem Mablen der Autterrüben beschäftigt war, die Mühle. Dabei rutschte ber Kleine aus und siel mit den Haben ben so unglücklich in die Ribbenmuble, dan er fofort in die Beibelberger Klinit gebracht mer-

Der Führer Chrenbürger ber Landeshauptfladt

Rarisruhe, 14. Nov. Betanntlich bat bie Lanbesbauptstabt bem Gubrer und Reichstangler ihr Ehrenburgerrecht ber-lieben. Daraufbin ift bem Oberburgermeister

jolgenbes Schreiben jugegangen: "Die Berleibung bes Ehrenbürgerrechts bon Karlsruhe erfüllt mich mit aufrichtiger Freude. Ich nehme die Ehrenbürgerschaft an und bitte ben Stadtrat, meinen ergebensten Dank, sowie meine besten Glückwünsche für das Blüben und Gebeihen von Karlsrube aussprechen zu dürsen, Mit deutschem Eruß Abolf hitler."

Rechtsanwaltichaftliche Bortrage an ber Tedp-nischen hochschule Rarisruhe im Winter. femester 1934/35

Rarlsruhe, 14. Nov. Ermutigt durch den An-llang, den die recht san waltschaftlichen Borträge an der Technischen Hoch-schule in Karlsrude im vergangenen Winter-semester gesunden haben, wird der Vorstand der Badischen Anwaltssammer auch im tommenden Wintersemester eine Reihe von Borträgen durch Berussgenossen halten lassen. Bei der stoss-lichen Auswahl wurde darauf Wert gelegt, aus die Versihrungsbunkte zwischen Aucht und Techbie Berlihrungspunfte zwischen Recht und Technif binzuweisen, aber auch allen Bolfsgenoffen, die fich für die Fortbildung des Rechts im nationalsozialistischen Geiste einsehen, einen Blid in die Werstelatt des Gesetgeders tun zu lassen und die große Linie des tommenden Rechts aufzuzeigen.

Es werben fprechen: am 27. 11. 1934 Rechtsamwalt Dr. Gifenlohr-Rarlerube über "Die Ehre nach heutiger Rechts-

auffaffung"; am 18, 12, 1934 Rechtsanwalt Dr. Refler-Rarlerube über "Der Spiritus-Beimifchungs-

am 19. 1. 1935 Rechtsamwalt E. harimann-Mannheim fiber "Die Entwicklung des Ber-lehrsrechts im Dritten Reich"; am 12. 2. 1935 Rechtsanwalt Karl Walter-

Mannheim aber "Das Sprichwort im beutschen

Die öffentlichen und unentgeltlichen Borträge finden jeweils um 19.15 Uhr im Rebienbacher-hörsaal der Techn. hochschule in Karlstube, Durchgang beim hauptportal, 1. Seitenbau rechts (Waschinengebäude), statt.

Heffen

90jähriger töblich überfahren

Biernheim, 14. Rov. Am Camstagnach-mittag murbe unfer altefter Einwohner, Bafentin Reinbard, ber über 90 Jahre alt war, beim lieberqueren ber Beinheimer Strage bon einem Do torrab erfaßt und ju Boben reichleudert, wodurch er fich eine Gebirn. erichutterung und Ropfverlegungen gu-jog. Der Schwerverlegte ftarb gestern mor-gen. Der Motorrabfahrer war ein Biernheimer.

Solgenschweres Bertebraungilld - 3wei Schwerverleifte

Groh-Gerau, 13. Nob. In der Räbe der Zudersadrif subr ein aus Rüsseldeim sommender Motorrad fabrer in ein aus einer Seisenstraße sommendes Fubrwerk, das einem hiesigen Bauern gedorte. Einem Bseid wurde dadei ein Bein abgerissen, so daß sosort Notschlachtung erfolgen mußte. Der Wotornehlachtung erfolgen mußte. Der Wotornehlachter und sein Pecseiter wurden mit schwetabfabrer und fein Begleiter wurden mit ichwe-ren Berlebungen ins Gtobtifche Grantenbaus eingeliefert.

Saargebiet

Abreibung ftatt ber Schwargfahrt

Neunkirchen (Saar), 14. Nob. In der Nacht zum Sonntag erwischte ein Autobesitzer zwei junge Leute, die im Begriff waren, mit seinem Auto, das vor dem "Pfälzer Hof" in der Bahnhofstraße abgestellt war, eine Schwarzsahrt zu machen. Ein junger Rann, der schwarzsahrt gerügel.

Schabenfeuer vernichtet Wirtfchaftsgebaube

St. Wenbel, 12. Nob. Im Antveien bes Pachters Still auf bem Faulenberger bof bei Mainzweiler brach am Sonntagnachmittag ein Großfeuer aus, wobet bas gesamte Wirtschaftsgedäude vernichtet wurde. Den Flammen fielen u. a. 400 Zentner Strob, 200 Zentner den, 80 Zentner Hafer und viele landwirtschaftliche Maichinen zum Opfer, Der Schaben ist iehr areh.

Wirtschaftsaufbau im Frankenland

Ministerpräsident Köhler eröffnet die Tauberbischofsheimer Martinimesse

Tauberbischofsheim, 13. Rov. 3m festlich geschmidten Tauberbischossbeim fand am vergangenen Conntagvormittag bei fiarfem auswärtigen Besuch die seierliche Eröffnung ber Tauberbischofs-heimer Martinimesse ftatt, die burch Staatsatt wieder zur viertägigen Großmesse ehrben worden ist. Am Martiplat hatte sich jung und alt eingesunden. Zur Begrüßung des Ministerpräsidenten Ba Röbler war der Sturmbann 1/261 ausmarichiert. Der war ber Sturmbann I/261 aufmaricbiert. Der war der Sturmbann 1/261 aufmarichiert. Der Ministerprösident nabm nach dem Abschreiten der Front der St im Burgersaal des Ratbauses im Rahmen eines großen Festattes die seierliche Eröfsnung der Messe door, in Gegenwart zahlreicher Bertreter der Behörden, der BO, der Untergliederungen, der Bürgermeister des Bezirks und zahlreicher geladener Gäste. Rach einem Musikoortrag der Sturmbanntapelle und einem Gesangsvortrag des Liedenfranzess bereillsenwarte Riedenfranzess besteht bereillsenwarte Riedenfranzess besteht besteht besteht bei der Rach einem Resenwarte Riedenfranzess besteht besteht bei der Rach einem Resenwarte Riedenfranzess besteht besteht bei der Rach einem Resenwarte R banntapelle und einem Gesangsvortrag bes "Liederfranzes" bewillsommnete Bürgermeister Knab ben Ministerpräsibenten. In seiner Ansprache zeichnete ber Kebner die Messe alle eine rein marttpolitische Beranstaltung, die im Zeichen ber fränkischen Birtsschaft und beren vier Haupisaufen, Landwirtschaft, handel, handwert und Gewerbe, siehe. In Anersenung für die Hörderung des Marktes überreichte Bürgermeister Knab dem Ministerpräsibenten die silberne Ehren-plasette der Stadtgemeinde.

Rach Worten bes Dantes leitete

Ministerprafibent Röhler

zu einer bedeutsamen Ansprache über, wobei er eingangs grundschliche Anssübrungen über die Staatssübrung und den Wirtschaftsausdauban der nationalsozialistischen Regierung machte. Die Entwickung seit dem 30. Januar 1933 habe gezeigt, daß der Nationalsozialismus friedlich und stetig ausgebaut habe. heute könne man wieder froh sein, diesem Baterlande auzugebören, da Ruhe und Ordnung wieder eingekehrt seien, während vorher Terror und Zusammenbruch, Klassenkampf und Stra-

henmord geherrscht haben. Drei große Aufgaben habe Adolf Hitler erfüllt, die die Boraussehung für eine gedeihliche Zufunst eines jeden Staates sind. Er habe die staatliche Eindeit geschaften, die Wirtschaft in Ordnung gebracht, sorge sür die Vedensmöglichteit eines jeden Bollsgenossen und sehe sich unermüblich sir die Erringung der äußeren Freiheit ein. Die Erundvoraussehung für einen gesunden Staat seien Eindeit und Arbeit. Borden dem den der Kationalsozialismus nicht dalt. Je größer die Aufgaben, desto größer die Energie. Habe früher der Kationalsozialismus nicht dalt. Je größer die Aufgaben, desto größer die Energie. Habe früher der Kationalsozialismus nicht dalt. De Bewegung um Deutschland gesämpft, so fämpse deute der Kationalsozialis sür Deutschland in der Welt. Hand in hand mit dem Staatsausbau gehe der Sand in Hand mit dem Staatsausdam gebe der Witt schafts auf ba u. Ueberall in Deutsch-land sei die Front, nirgends sei Etappe. Jeder siede an der Front und kämpse für Deutschland. Jeder, der seine Pflicht tue, süge einen Bauftein ein in den Reubau des Reiches. Das gelte stein ein in den Neubau des Reiches. Das gelte auch für den Tauberbischossbeimer Brosmarkt. Sein (des Redners) Interesse gelte auch dem fränklischen Birtschaftsaufbau, da auf dem Lande, wo der wetterbaste Bauer seinen Acker umpflüge, echte, gesunde deutsche Bolkstraft zu sinden sei. In maßgebenden Kreisen anerkenne man die Anstrengungen und dem Fleih des Gewerdes und des Handtrengungen und dem Fleih des Gewerdes und des Handtrengungen und dem Fleih des Gewerdes und des Handtrengungen und dem Fleih des Gewerdes und des Genders, der franklichen Wirtschaft schlechtein. Die Wirtschaft wachse aus eigener Kraft, aus eisernem Killen und energischer Kähiakeit aus eifernem Billen und energischer Babigteit beraus jur Gesundung, und diene damit dem Wohle der Gesamtheit. Mit diesem Martt habe sich Tanberdischofsheim die Aufgaben gestellt, die als einer dieser vielen Bausteine im Aufbau ber beutichen Birtichaft angufprechen feien.

Rach Beendigung der Feier trug sich Ministerpräsident Robler in das Ehrend uch der Gemeinde Tauberbischofsheim ein, sodann erfolgte der Borbeimarsch der St. Dann besichtigten der Ministerpräsident, Obersührer Sagen maber und die übrigen Ehrengaste die berschiedenen Ausstellungshallen.

Die Stadt Konftanz Patin der Vierlinge



Ronftang, 14. Rob. Der Oberbürgermeifter hat am Lage ber Geburt ber Bierlinge ben Eheleuten Schwarz bie Glückwünsche ber Stadtverwaltung übermittelt und ein Gelbgefchent, fowie einen Blumenftraug und eine Beinipende überreicht. Beiter bat ber Ober-burgermeister für die Stadt Konstanz die Pa-ten ich aft für die vier Mädchen Anna-Maric, Johannna, Brigitta und Elisabeth übernom-men. Als Batengeschent erbalt am Geburtstag jebes Mabchen einen Jahresbetrag von 25 92A bis jum 21, Lobensjahr, Es ift bies ein tattraftiger Beweis ber Forberung finberreicher Mamilien.

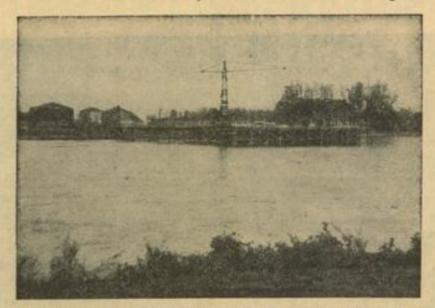
Die glüdliche Mutter frammt aus Gevels-berg in Bestiglen. Gie erhält in ber 2. Klaffe bes Bingentius-Krantenbaufes bie bentbar beite Bflege, während bie Bierlinge einweilen im Säuglingsheim betreut werben. Sie find alle, und ebenfo die Mutter, wohlauf. Das settene Ereignis hat die Anteilnahme ber gofamten Bebolferung wachgerufen. Man barf gewift fein, bag die Sorgen ber Eltern um bas Grofiverben und die Erziehung ber Rinber einschlieflich bes erfigeborenen Mabchens nach Möglichfeit erleichtert werben. Gludwünsche find aus gang Deutschland eingetroffen.

Oggersheim feiert Schiller

Die Schatten ber Racht logen fich fiber bie weite Gbene ber Borberpfals, Robembernebel fteigen beraus aus ben Biefen und Feibern, Frankenfiedlung, ju fabren, Genau fo mag es an jenem Spatberbfitag ausgeseben baben, als Schiller, bon Sachienbaufen fomment, mit feinem Freund Streicher biefem Orte gumanberte, ber ibm für fieben Wochen Buflucht gewähren

follte. Freundlich blinfen uns die Lichter ber Stadt entgegen, aus bem Rebel bebt fich bie Silhouette ber Ballfabrisfirche, Die hamols wie ein Krang fich um Oggersbeim lagern, Brauereien und Sabrifgebaube beben ibre Schlote gen himmel. Gleich am Eingang bes Sichtidens fiebt ber geräumige Bau ber neuen Sefiballe, aus ber bon ben Frangofen in un-

Vom Bau der Rheinbrücke bei Maran



Unsere Aufnahme zeigt die Borarbeiten jum Bau bes erften Brudenpfeilers mitten im Rheinstrom. Die Spundwände ber Ausschachtung sind bereits eingeraumt, Links sieht man ben Arbeitsfieg, ber jur babischen Seite führt, und im hintergrund ben Durchbruch für ben im Bau befindlichen großen Damm

feliger Belatungszeit errichteten Reithalle um-gebaut. Das Gebäube gibt Zengnis von bem Bestreben ber armen Gemeinde, bier einen wür-bigen kulturellen Mittelpuntt zu ichaffen. An-ipruckslos nub boch geschmachvoll ist die Felb-balle eingerichtet, die mit der Schifterseier ihret Beftimmung fibergeben wurde.

Bestimmung svergeben wurde.

Am Samstagabend war fie bis auf den letten Blat gefüllt. Auf der mit grinem Zuch ausgeschlagenen Budne batten das Phildar monische Orchester Nannheim unter Leitung von Kapelmeister Beder und der keine Beethoben der Ludwigshafen unter Fris Schmidt Auffiellung genommen.

Bürgermeister Dr. Landendach begrüßte die Keltaffie. Weibeboll ieste die Ouderture in "Coriolan" ein. Es solgte der Chor "Denn mit

ber Freude Gelerfiang" aus bem "Lied bon ber Giode" von M. Bruch, ber eine gute Wieber" gabe erfuhr. Anichliehend sam wieberum ein Zeitgenoffe Schiffers, Joseph Sabon, mit bem sweiten Cat bes Allegretto aus feiner Militar. finfonic gu Wort.

sinsonie zu Wort.

Die Festrebe bielt Dr. Jung, der Geschäftssübrer des Bundes "Boltstum und deimat". Er wies auf Schiller als die Bertörverung des Deutschum din. Uniere Zeit ist in dem Made deutsch, als ste sadig ist, das Besen dieses Dickters zu erkennen. In gleichem Made wie die Dicktung Schillers in damaliger Zeit als Angriss aufgenommen wurde, so wird auch das deutsche Besen deute in der Welt als Angrissempfunden. Der Rede solgte das Gedentspiel "Schiller in Oggersbeim", berlagt von dem eindetmischen Dichter Emil Röhler. Ein angelegtes Bert, dem man nur eine sorglättigere Zeichnung der einzelnen Charattere ges gut angelegtes Wert, dem man nur eine forglattigere Zeichnung der einzelnen Sbarattere gewünscht date. Die Schüler der Mannbeimer hoch dulle für Musik und Theater unter Beitung von Karl Bogt gaben ibr Bestes. Es gelang idnen, einzelne Personen, wie den Regisseur Mader (Artur Orlop) ober Streicher (Mosdacher) gut und lednswadt darzustellen. So fonnie die Tarstellung im allgemeinen als gelungen bezeichnet werden, wenn auch die lungen Künstler noch nicht ganz frei auch bie jungen Kinftler noch nicht gang frei bom Theatralischen waren. Die Berson Schi-lers wurde von Gerbard Ebmann bargestellt. Der Festabend erfuhr burch bas barmonische Zusammenwirfen aller eine würdige Abrun-

Am Conntag trafen fich jur felben Stunbe, too in Weimar ber große Gestalt ftattfand, mehr wo in Weimar der große Festaft kattsand, medr als tausend Bersonen zu einer Morgenseier, in der Festdalle. Das Oggersbeimer Trio, de-sedend aus Frl. hedt Eichmann (Rlavier), Frl. Else Michaelis (Eesto) und hans Knecht (Bioline), Fran ham felb-Traut-mann (Topran), Otto Sachs (Barriton) und Karl Bogt bestritten die fünsterische Unter-baltung. Am Abend fand die Ausstern den "Luise Millerin" statt.

Dagersbeim batte an feinem Feiertag reiden Beitidmud angelegt. Befonbere bie Edillerfrafte prangte in frobem Gabnenichmust. Das Schlierbaus war mit Girlanden geschmildt. Der Tag war ein Festag für bas Stäbichen und seine stredsame Bevollferung.

Unto überfährt heimkehrendes Brautpaar

Der Brautigam tot - Der Rraftfahrer bavongeraft

de i b t, 13. Kob. In den früden Morgenstunden des Montag ereignete sich auf der Straße den Scheidt nach Freden feld im pfälzischen Grenzgediet ein folgenschwerer Berkehrsunsall. Der aus Fredenselb stammende Währige Landwirt K. Bauer war mit seiner Braut auf dem Heinweg don der Kirchweid in Scheidt nach seinem Heinardders den der Arm, als plöhlich ein von dinten kommendes Krastsahreibors. Er hatte seine Braut im Arm, als plöhlich ein von dinten kommendes Krastsahreibors war so start, daß die Braut in den Straßengraben geworsen wurde. Bauer kam unter den Krastwagen und wurde auf der Stelle getötet. Das Kuto suhr nach Zeugenaussagen, troßdem es den Unsall bemerkte, in rasen der Seschwin die ermittelt werden, Am Montagvormittag weite die Staatsamvalischaft Landau am Tatort, um die Ermittlungen auszunehmen. Die Braut des Gestöteten kam mit dem Schreden davon.

Markte

Babifche Obitmartte

Beinbeim: Birnen 4 bis 8, Aepfel 4 bis 10, Ruffe 23, Quitten 3 bis 4. — Anfuhr 150 Bentner. Rachfrage mößig.

Obertird : Mepfel 5 bis 10, Birnen 5 bis 9 Pfennig.

Pfalgifche Schweinemartte

Billigbeim: Zujuhr in Milchschweinen gut, in Sandlerschweinen gering. Breife zwi-schen 22 bis 32 RM bas Baar. — Martiverfebr lebhaft, geringer leberfiand.

Gollbeim: Bufubr: 67 Gertel, Preife für jungere Gerfel 15 bis 18 Rim, altere bis ju 21 Rim. Guter Abfan, fleiner Ueberftand.

Medeobeimer Edweinemartt

Auftrieb: 20 Laufer, 16 Milchichweine. Laufer 46 bis 50 R.M. Milchichweine 28 M.M. Stimmung: bei guter Bare lebhafter Sanbel, wenig Ueberftande. Rächfter Martt am 19. Ro-

Rarisruher Schlachtvichmartt

Ratisruher Schlachtvichmartt
Auftried: Rinder 281, Kälber 368,
Schweine 947. — Rarfiverlauf: Bei Kälbern und Großvieh beste Qualität über Rotiz, Großvieh und Schweine mittelmäßig, geringer liederstand, Kälber mittelmäßig, geräumt. — Preise: Ochsen 33 dis 35; 29 dis 32; 27 dis 29; 25 dis 27; 24 dis 25. Bullen: 32 dis 34; 28 dis 32; 26 dis 28; 24 dis 26. Kühe: 24 dis 28; 22 dis 24; 18 dis 22; 12 dis 18. Rinder: 36 dis 38; 34 dis 36; 28 dis 32; 26 dis 28, Kälber: ——: 46 dis 47; 44 dis 46; 38 dis 42. Schweine: 53; 53; 50 dis 52 Nu.



Das deutsche Rameradschaftshaus

Ein Jahr NSG "Kraft durch Freude"

Betriebs- und Orfswartsappell

Am tommenben 27. Robember fann die 98268 Rraft burch Freude" bereits auf ein Babr ibres Beftebene gurudbliden. Bas in früheren Jahren einfach ein Unding war, ichuf Die nationalfogialiftifche Regierung in Ertenntnie ber Rotwendigfeit, bag Erholung und Freude Die Arbeitefraft aller Bollegenoffen nicht nur beben, fonbern auch Die Bafis ju einer großen Boltsgemeinschaft bilben, mit einem Schlage. hunderttaufenbe beutscher Brüder und Schweftern tonnten bereits in ben Genug ber berdiedenartigften Darbietungen gelangen. Bie-len arbeitelofen Bollsgenoffen beiderlei Geichlechte wurde eine begrußenswerte Ablentung geboten. Die geschaffene WOG "Rraft burch Freude" half unferem gesamten schaffenben Boll bas Leben nicht nur zu verschönen, son-bern auch glüdlich zu gestalten. Aus biesem Grunde gab Kreiswart Ebam anläglich bes in ber "Liebertagel" stattgesundenen Appells ber Betriebs und Ortswarte befannt, bag in ber 3eit vom 15. bis 25. Rovember in allen Betrieben Appells ftattfinben, wobei allen Bolfsgenoffen nicht nur ftatiftifche Leiftungsberichte gegeben werden, sondern auch der Wert der NSG-"Araft-durch-Freude" - Arbeit ein-dringlich vor Augen gesuhrt werden soll. Wenn fich auch im erften Arbeitsjahre noch einige Mangel berausstellten, fo ift bies nur begreif-lich. Dem zweiten Geschäftsjahr werben bie Bebren aus bem erften fehr jugute fommen. Das er Paffige Brogramm wird einen entfpredenben Musbau erfahren. In Balbe werben unfere Bolfsgenoffen bas fertige Bro-gramm für bas Jahr1935 fennenlernen. Aus allem ift einbeutig ju erfeben, bag bie REG "Rraft burch Freude" mit ihren verichie-Abteilungen feine Duben und Opfer deut, um möglichft ben befonberen Unfprachen jebes Deutschen gerecht ju werben, Zunächst eine febr wichtige Gruppe:

Wandern und Urlaub.

Die Rog-Urlaubsreifen haben einen guten Rlang, Die Beteiligungegiffern fprechen für fich. Tropbem ftellien fich Mangel beraus, benen nunmehr zu Leibe gegangenen wird. Da finb es bor allem die Reifefoften fur eine acht- ober bierzehnlägige Sahrt. Dem beffergestellten Au-gestellten ober Beamten fallt es begreiflicherweife leichter, Die feftgelegten Gate gu begablen, als bem fleinen Arbeiter ober An-

Run bat bie 98 Semeinschaft "Rraft burch Freude" eine begruftenswerte Ginrichtung geichaffen: bas Reifefparfpftem. Da es ber Organisation aber barauf antommt, ben armeren Bollsgenoffen ber von ihr angesehten Urlauberfahrt teilhaftig werben gu laffen, ber finangiell beffer ftebenbe mit bem ichwach Begiterten nabe gebracht werden foll, um fo ben Gebanten ber Bollsberbundenheit und gemeinschaft zu verwirklichen, foll burch bas von bem Amt fur Reife, Banbern und Urlaub, gemein-fam mit ber Bant ber Deutschen Arbeit und allen deutschen Spartaffen ins Leben gerufene Reifesparfuftem allen Mitgliebern ber Ro-Gemeinschaft "Kraft burch Freude" die Möglichleit geschaffen werben, die Roften einer Reise im Laufe eines Jahres gufammengufparen. Bu biesem Zwede sind von ben Betriebs bzw. Ortswarten wie auch bei ber Bant ber Deutsichen Arbeit AG (Mannbeim, P 4, 4-5), sowie ber Stadtischen Spartasse Mannbeim sogenannte Spartarten ju haben, bie gegen Bablung von 50 Big, ale Anfangesparbetrag ju erhalten find, Durch bie Zweigstellen ber Bant ber Deutschen Arbeit werben grune Marten, bei ben Sparfaffen rote Marten ausgegeben und es ift bierbei barauf ju achten, baß jeber Sparer gleichfarbige Marten flebt, bie fofort nach bem Ginfleben ju entwerten finb. Sparmarten werben nur in einer Berteinheit und gipar bon 50 Bjennig eingeführt, fo bag bie volle Spartarte mit ihren 80 Felbern ein Guthaben von 40 Rim ergibt. Die gesparten Betrage follen grundfäglich nur gur Beftreitung ber Roften bon Urlaubereifen verwendet werben, boch fann bei Rrantheitsfällen ufm. ber gefparte Betrag ichon früher abgehoben werben. Gine Berginfung ber Spargelber läft fich in Anbetracht ber fleinen Betrage nicht burchführen. Die auftommenben Gefamtginfen werben baber einem Cammeltonto ber MC-Gemein-icaft "Rraft burch Freube" gutgeschrieben und tommen wieber ben Boltsgenoffen gugute. Erfreulich mare es, wenn in Großbetrieben ber Betriebsführer möglichft felbit bie Sparmarten beforgen wurde. Auf Diefem Wege bofft man, ben fillen Bunichen ber Rleinverbiener Rechnung gu tragen. Es ergeht ichon heute ber Ruf: Beichafft euch Spartarten!

Recht intereffant geftaltete fich Die Musfprache

Wanber- und Wochenenbfahrten.

Rur bie Banberfahrten in bie nabere Umgebung merben befonbere Schulungsturfe

ber jeweiligen Gubrer angefest, fo bag Garan-tie für fachtundige Gubrung gegeben ift. Beguglich ber Banber- und Bochenenbfahrten murbe Rlage barüber geführt, bag manchem Bollege-noffen bie Zeilnahme infolge ber ungludlichen Arbeitegeit unmöglich ift. Bas aber beifpieleweife in Stuttgart moglich ift, mußte fich auch in Mannheim ermöglichen laffen. 3m Gingel-

handel, 3. B. ift es lediglich eine Erziehungs-aufgabe bes faufenden Bublitums. Daber er-geht auch bei diefer Gelegenheit wieder an un-fere hausfrauen der Auf: Schiebt eure Eintäufe nicht bie funf Minuten bor Labenichlug binaue! Ge ift eine Rudfichtelofigfeit gegen jebe Bertauferin, ihr bie Freude an ihrer Freizeitgeflattung zu bergallen.

Die nachften Sahrten fteigen am 2. Dezember nach Bimpfen und Sagitfeld, wo bie Salzbergwerte eingebend besichtigt werben. Ueber bie Beihnachtsfeiertage erfolgt eine Bochenenbfahrt nach bem fübliden Odwarzwalb, mabrend vom 25. Dezember bis 1. Januar eine Rraft-burch-Freude-Fahrt in ben Allgau führt (Guffen-Oberfiborf). Die Breife find niebrig bemeffen. Anmelbungen ichnellftens erbeten.

Im weiteren Berlaufe bes Abende murbe Gestaltung ber Rraft-burch-Freude-Abende baw.

Ramerabichaftoabenbe

Die beutiche Studentenschaft ftebt beute bor

bem Aufbau einer Wemeinichaftsergie-bung auf ben beutichen bochichulen, Die ibren

Urfprung in ben Ergiebungegrundfaben bee Rationalfogialismus bat. Das finbentifche Er-

giebungegiel geht babei bon gang anberen Bot-

aussehungen aus als in ben bochschulen an-

berer Länder. Der flassenmäßige Gegensat und bie Lösung der sogenannten afademisch gebilbeten Schicht von den tragenden Arasten des beutschen Bolkes, wie Arbeitertum und Bauerntum, haben mit der nationalsozialistischen Be-

Der nationalfogialiftifche Stubent mar aus

ber EN und bem Arbeitebienft gefommen; et batte in harter Arbeit fich bie Achtung bes ein-

satten Kolksgenossen erringen mussen, er hatte neben bem Arbeiter und Bauern gestanden, in der Saalschlacht, auf der Straße, ebenso wie in den ersten freiwilligen Lagern des Arbeitsbienfies, die er jum Teil selbst ausgedant hatte.

Diefes Erlebnis ber Arbeit und bes Kampfes mußte nach ber Machtibernahme jedem deutsichen Studenten vermittelt werden. Die Studentenichaft hat aus diesem Grund als erfte

Organisation Die allgemeine Arbeitebienftpilicht

Rein Stubent follte guffinftig auf eine beutiche

hodyfchule tommen, wenn er fich nicht vorher

por feinen Bolfogenoffen bewährt hatte und in

wegung ibr Enbe gefunden.

in ben Betrieben eingebend befprochen. Rach bem offiziellen Brogramm ift bier bem Bolfaund Colbatenlied breitefter Raum ju geben. Des weiteren wurde die RS-stuliurge-meinde gestreist, die befanntlich der RSG "Kraft durch Freude" eingegliedert ist. Wie befannt, werden Theaterpläte — die enorm billigen Preise sind nach Einfommen gestaffelt an alle Mitglieder abgegeben. Mumelbungen hierfür werben auch gegemvättig ansgen hierfür werben auch gegenwartig ausnahmetweise noch angenommen. Eingebenb
sprach Ereszelt vom Sportamt der ASG
"Arast durch Freude" über das lausende Sportprogramm. Seinen Aussührungen war zu entnehmen, daß gerade die Frauen den Wert der Leibesühungen erkannt baben. Ihre Teilnehmerzahl überwiegt die der Wänner um fast
50 Prozent (!!). Der Redner betwiet, daß die REG feine Turner und Sportlet, Die in Bereinen tätig find, ben Bereinen abfpannen wolle, fonbern por allem biejenigen ju erfaffen trachte, bie fich infolge ihres Altere ober Gebrechens bie jest nicht berbeiliegen, fich forperlich ju betätigen. Den Turn- und Sportvereinen fteilt bas Sportamt nach Rursenbe gerne Die Zeil-nehmerliften jur Berfügung, damit fie bie Autsteilnehmer für Die einmal beschrittenen Wege gewinnen tonnen.

Bom Urbeitsdienft jum Kameradichaftshaus felbftlofer Tatigfeit am Aufbau ber nationalen Arbeit tätig war.

So fieht im Gegensat ju ben Erziehungsinftemen ber anberen Bolter in ber beutschen Stebentenschaft nicht bie intellettualiftifche Musbilbung ober bie rein mili-tarifche Erziehung im Borbergrund, fonbern

bas Arbeitserlebnis,

bas als Borbebingung jur Aufnahme in bie

Bollegenoffenichaft jeder zu erringen bat. Die deutsche Studentenichaft ift nun bon ber Erwägung ausgegangen, baft ber Student nach bem Arbeitebienft, in welchem er als Gruppe erfaßt worden war, nicht wie-ber als Einzelganger auf die hoch-ichule tommen burfe. Auf die bestehende, noch vorliegende liberale hochschule mußte er als Gruppe, als geschlossene Mannschaft eingesetzt werden, um nicht gedankenlos in die Meschaft eines beralteten Bissenschaft eines beralteten Bissenschaft das der Gedanke des Kameradschaftsdauses:

Die Form bes Arbeitolagers follte auf bie Socifcule übertragen werben, mit bem Unterfchieb, baß bier nicht bie forperliche, fonbern bie geiftig-wiffenichaftliche Arbeit im Borber-

grund ftanb. Mis Belle ber gufünftigen ftubentifchen Mannfchaft mußte bas Ramerabichaftshaus jugleich bas fuhrerbaus der nationalfogialistischen Studentenschaft sein und von ihm
alle wesentlichen Entscheidungen ausgeben.
Das Rameradschaftshaus ift also teine Ra-

ferne, fonbern eine Belle ber Ge-mein chaft, bie bon ben jungen Rameraben felbst geleitet und beren Lebensform von ihnen felbst bestimmt wird. Der Student geht seiner wiffenschaftlichen Arbeit in gleichem Umfange wie früher nach, er besucht feine Borlesungen und Seminare und verfügt über seine Zeit während des gangen Tages. Er ift nur gebun-ben an feine Kameradschaft, in ber er als Gruppe von 8 bis 10 Mann zusammen leben wird. Er wird mit ihr seine Arbeit besprechen, er wird mit ihr gufammen effen und ichlafen. Durch Dieje Art bes Bufammenlebens wird er viele Anregungen, Gedanten und neue Rraft jum Arbeiten erbalten. Zum Frühappell, jum Mittagessen und in Kameradichaftsabenden trifft fich dann die gesamte Manuschaft bes hauses. Politische Schulung, Freiseitgestaltung, Mufik, Spiel und wissenschaftliche Arbeit füllen die Aben be aus. hier in biefer Gebundenheit und Ramerabichaft erhalt ber junge Student Die Sarte und Gestigfeit gegen alle liberalen Berfalfchungen, Die ibm beute noch auf ben Sochichulen broben. Er wird feine guffinftige wiffenschaftliche Arbeit andersartig anfassen, wie in den vergangenen Jahren. Im Bordergrund wird nicht das schematische Lernen und Bussellen steben und das Aneignen von Bucherweisheit, sondern die Lofung gang einsacher praftischer Aufgaben. Eine Gruppe von Ka-meraden, in ber alle Wiffenschaftszweige, wie Mediziner, Theologen, Bollswirtschaftler, Ju-riften vertreten find, werben gusammen binaus-geben auf das Land, in ein Dorf, und fich bort ein unmittelbares Bild ihrer gufanftigen Arbeit berichaffen. Der Boltswirtichaftler wird herftellung und Abfah ber Lanbesprodutte ftuderfiellung und Ablah der Landesprodutte füblieren, der Mediziner wird die rassische Jusammensehung des Dorfes und Landstrickes, die vollsgesundheitliche Lage zu ergründen verluchen. Der Jurist oder der Theologe wird Rechtsanschauung ausnehmen, Kirchenbucher lesen und mit den Menschen, sür die er später arbeiten soll, selbst sprechen. Oder der Architest wird bauliche Eigenarten der Landschaft verarbeiten können. So wird während der ersten und Femesker nicht nur wertwolke braktische wei Gemefter nicht nur wertvolle prattifche Arbeit für ben Giaat geleistet, sonbern ber junge Stubent wird fich folden nüchternen Arbeiten untergieben, bevor er an feine theore-tisch-wiffeuschaftliche Arbeit berangebt. Dierburch geht er mit gang anderen Boransfehungen an fein fpateres Studium beran und befist, bevor er gu ben Buchern greift, eine un-mittelbare Ginficht in feine fpatere Berufe-

Wenn die beutsche ftubentische Jugend ben Weg ber nationalfogialiftifden Ergiehung fiber Die \$3, ben Arbeitebienft gurudgelegt hat und burd biefe Lebenöform auf ber hochichule binburchgegangen ift, wirb fich auch bas Geficht ber beutschen Sochichule anbern.

Alfred Seid.

Bauernromantik als Geschäftemacherei

Wenn man in ben legten Wochen und Monaten fo burch bie Strafen Liferer Grofftabte gepifgert ift, bat man unter bielem anberen bie Beobachtung machen tonnen, daß die Dinge bes bauerlichen Lebens in einem Mage bervorgetreten find, wie man es bor noch gar nicht allgu langer Beit niemals erwartet batte bielleicht auch nicht gewünscht batte

Es ift ficherlich ju begrufen, wenn die Bolte-genoffen aus ber Stadt nunmehr auch ben Bauern bie ihnen gutommenbe Stellung im Beben bes Bolles einräumen. Beiber war es ja früber fo, baft gewiffe blutsfrembe Areise bas größte Interesse baran batten, Bauern und Stäbter mit allen Mitteln jur Beeinfluffung ber öffentlichen Meinung gegeneinanber aufgubenen. Der nationalfogialiftifche Aufbruch hat bier

eine Bandlung gebracht, und es ist geradezu erhebend, zu seben, wie die Bollsgenoffen einander bemüben, mahrhafte Bolls-gemeinschaft zu üben.

Beber im Bauerntum verwurzelte Bottegenoffe tann nur feine Zustimmung geben, wenn bie Eigenart bes bauerlichen Leben s ben stabtifchen Bolfsgenoffen auf vielfaltigfte Beise vor Augen geführt wirb; sei es burch herausstellung guter Bucher über bas Bauerntum, fei es burch herstellung guter Gilme, Die im bauerlichen Leben fpielen ober fei es burch Propagierung bauerlicher Bert-erzeugniffe, burch Darfiellung ber Bebeutung bes Bauerntum und feiner Arbeit fur bie Gefunderhaltung bes beutschen Bolfes und bie Steigerung feiner Leiftungefabigfeit.

Bei all biefen Dingen muß aber einbrudlichft

bavor gewarnt werben, eine falfche Bauernromantif

berborguganbern, Die immer ein fchiefes Bild bom wirflichen Beben bes beutichen Bauerntume geben wirb, feinem bient und nütt, fonbern immer nur fchabet. Richts mare berberb-licher, als bie unnübe Berhimmelung irgendeines Standes ober Berufes. Sozialiftifchem Bollen fann foldjes Tun niemals entiprecben, benn

was ber eine ober ber anbere barftellt und

arbeitet, bas ift und macht er nur im Auftrage und gum Ruben bes gangen Bolfes.

Bugegeben, febr oft wird bie Beichäftigung mit bem Bauerntum ehrlichem Bollen und ehrlicher Begeifterung entfprungen und aus Mangel an Lattgefühl die Grenze bes Möglichen babei überschritten fein. Aber bas eine lagt fich ebenfalls festiteden, bag auch folde Lente ploblich ibr berg für bas Bauerntum entbedt haben, die in irgendeiner Form ein Geschäft, und gwar ein febr ein bring. liches Beichaft, baraus ableiten wollen.

Das trifft ju einem großen Teil für jene Biteratur ju, Die feit Bochen und Monaten ben Buchermarft überflutet und mit glatten Borten über bas Leben bes beutiden Bauern berichtet, ja, teilweife fogar fo weit geht, baß fie bem Bauern vorzuschreiben verfucht, wie er fein Leben einrichten folle. Da werben Berordnungen und Regepte gegeben, wie man ein Erntebantfeft, ein Connevenbieft gestalten foll, welche Formen Die borfliche Feierabenbgeftal tung annehmen foll und wie ber Bauer noch bice und bas einrichten muffe,

Legion ift bie Bahl jener Schreibererzeugniffe gegenuber ben wenigen guten Berten, bie bon bauerlichen Belt für bas Bauerntum gefchrieben find. Und wenn man einmal hinter biefe Dinge leuchtet, bann wird man febr leicht feftfiellen tonnen, bag biefe mertwürdigen Bauernfreunde bon ihrem grunen Tifch aus bor noch nicht allgulanger Beit noch für ben Rulturfumpf ber Shitemgeit ge-arbeitet haben. Diefen Schreiberlingen fann man nur eines fagen:

Lafit bas Bauerntum in Rube!

Der Bauer felbft weiß immer noch am beften, wie er sein Beben zu gestalten hat. Trob Ueberfrembung und Zivisisationstaumel hat er durch die Jahrhunderte hindurch treu und bebarrlich fein volfliches Gigenleben be-

Aber nicht nur diese Dinge mußten bier erwöhnt werben. Aehnliche Borgange laffen sich auf vielen anderen Gebieten nachweisen. So scheint es sehr beliebt geworben zu fein, die

Bauern mit Schmudgegenfianben gu überschwemmen, die in mehr ober weniger geschmackloser Form in irgendeiner Beziehung zum Bauerntum fieben follen. Da werden außerbem Ahnen- und Gippenbriese mit Wappenentwürsen hergestellt und Bersuche gemacht, Diefe Dinge bem Bauern für teures Gelb angubreben. Faft ausnahmstos find biefe Bappenentwürfe aber nichts als elenbe Bfufcherei, bie ohne eine Begiehung gur Bfulderei, Die ohne eine Beziehung gur bauerlichen Beltanichauung und gur bauerlichen Geschichte fteben.

Alles bies geschiebt nur, weil die Urheber glauben, eine Konjunftur ausnühen gin tomen, um ihren eigenen Geldbentel möglichft raich und ergiebig gu fillen. All biefen Dingen gegenüber mut aber betont werben, daß bas Bauerntum mit diefer berabmur bigung feiner Gigenarten nichts gu tun bat und fie reftlos ablehnt. Mit aller Deutlichfeit muß immer wieber erflart werben, baf nur Die bom Reichenabrftand ausbrud. lich anertannten Auszeichnungen, pen, Ahnen- und Gippenbriefe Gultigfeit beiten. Alle anberen, von irgendwelchen Stellen an bas Bauerntum berangetragene Dinge find merilos.

Der Bauer tut gut, fich bei fo gegebener Ge-legenheit immer an die guftandigen Stellen bes Reichenahrstandes, an die Orts- ober Kreisbauernichaften ju wenden. Im Reichenahrftanb werben all biefe Dinge fachlich bearbeitet und bamit bem Bauern bie Gewähr bafür gegeben, bag feine Buniche einwandfrei, in wurdiger Form ausgeführt werben.

Lange genug bat bie nationalfogialiftifche Bewegung barum gefampit, Die Bollogenoffen bon ber Rotwenbigfeit aller Stanbe und Beruje gu überzeugen und jebem Boltegenoffen ein mabres Bewuftfein bom Leben anderer Bolfegenoffen ju geben. Ge follte nicht nur Aufgabe ber Bauern fein, barüber gut wachen, bag mit ber Urtumlichfeit ihres Lebens nichtSchindluber getrieben wird; auch bie Stabter muffen ein Intereffe baran haben, für bie wahre und echte Darftellung bes Lebens aller Berufe und Stanbe fich einzufegen.

3m Mittelpu tungeratefigung flanb

Jahrgang 4 -

bie Mb nes far bi veranberien Er anleibe liegt ? 15, Ottober bie tober 1934 bie i halfte wurde Gegenwert in N rimtete Ronto nicht fransferier Tilgung" einber tommen befteben lien, England, ? ben Berrechnung fanischen Inbal bie Bufunft foll bei ber Reichabe mab amberen 66 mart jur Berfu

Die Die Berbaltn ein beitlich. Jahredgeit entip wicklung ber b gungögrab im monate. Auch i feit etwas rubig notierte frei Re talt je 100 Rg frei Bauftelle 100 Rg. frei Mannheim 2,36 Format je 1000 frei Mannbeim Bauftelle Karist RM. Am Ba ter feft. Rach bie Beltellung ! fung haben 280 rechte Beurteilu bat. Der Och lebung beibebalt gut beichaftigt u trageeingang. ! hieft. Ebenfo f gefeht werben. ton bretteri Fichten bret farte Fichte ftrie roges In sur herstellung

Pebbalt war au

und Latten, erhöht ben holz malen Abnuhu

malen Abnutu Gute mirb in bi bols, freibanbig

holgfäufer, bie find und bort fo baben. Die La

baben. Die La biele Richtpreise

polibanbel unb

barüber zu einig Bebarf beden

find nach wie bie beleterpreis unte

Cagemerte aban

fen nicht gu be

fommen, fo muf Das hols ift ba

nen Breifen au ! berfaufsbebingur

Debingungen,

Walbhof. Mi Wa Dr. Roth. Redaritabt-Cit und 12 treffen f Beubenheim. Ba. Rreispropag Binterbilfswert.

Redaran. De Parteilotal, Gof Sanbhofen. 9 Bilmverführung Unterorganifatio Abend gilt ale Labenburg. E gabe ift jetoeils Geschäftsftelle 1 hauptstr. 85.

Dentiches Ed. Somnaftiffure S Der heimabenb 20 Ubr. in ber Medaritabt-Cit Deimabenb im .. Edwichtingerbu

30 Uhr, With Strebmartt. Chumatiffure Ringlieber-Berfe Reffarou. 91

Beneitheim. Renoftheim. 14 Rob., nich Frudenheim. 14 Rov., nicht 85 an der Berf 20:30 Udr. im " ber Bellenleiter



ber nationalund bon ibm mögeben. feine Ra n Rameraben int bon ihnen at gebt feiner em Umfange

ft nur gebunber er als it befprechen, und ichlafen, bens wird er neue Kraft ihappell, jum daftsabenben unnichaft bes ing, Freis biel und füllen bie Gebundenheit inge Stubent ille liberalen noch auf ben ne gufünftige rtig anfaffen, 3m Borber gernen und von Bücherang einfacher ppe bon Rafchaftler, In-nmen hinaus-

und fich bort

fünftigen Archaftler twird sprodutte fturoffifche Ru-Lanbftriches,

rgründen ber-heologe wird

chenbucher le-

die er fpater r ber Architett

anbichaft ber-

end ber erften fonbern ber n nüchternen macht. Boraussenuneran und beeift, eine un-

gend ben Weg ing fiber bie egt hat unb odifdule hinas Geficht ber ern. red Seld.

en gu überweniger geer Begiehung werben aufer-mit Wappen-fuche gemacht, ures Gelb s find diefe als elende Beziehung zur ib gur bauer-

I bie Urheber ansnüten elbbentel mögn. MI biefen er Deutlichkeit ben, baft nur ausbrud. nungen, Wap-Gültigteit beowelchen Stel-

gegebener Bete- ober Streis leichenabrftanb dafür gegeben, in würdiger

ozialiftische Be-Boltsgenoffen ler Stanbe d jebem Boltsn bom Beben barüber au ruch die Städter aben, für die ung des Le-einzusepen.

Wirtschafts-Rundschau

Im Mittelbunft ber Beratungen ber 46. Berwal-fungeratssibnung ber BIB. in Bufet am Montag fand die Abwidtung bes Binsenbien-nes für die Dawesanleibe von 1924 und die Bounganleibe von 1930 nach ben und die Vonia Transferdebingungen, Gir die Taloes anleibe liegt den Berwaltungenarim icht der Taloes anleibe liegt den Berwaltungkratomitgliedern der I. Etioder die Abredmung des Treuhänders vor. Tanach ilt für die Zeit vom 15. April die II. Cteber 1934 die Hille der Zinsen und Tilaungsrechte noch in fremder Bährung geleitet. Auf die andere hilbe ben der deutschen Regierung der Gegenwert in Reichonarf auf das dei der BIB. ersiebes Konste Teutsche anlere Anseine nom 1925. Gegenwert in Reichsmarf auf bas bei ber BIB, errichtete Konto "Teutsche Autere Anteiben von 1924, nicht transferterte Reichsmariveträge für Zinsen und Ligung" einbezahlt. Diese Summen werden den hengen Ländern, wie der Schweiz, Schweden, Idalien, England, Franfreig, Belgien und Hosland, durch den Serrechnungsvorfebr überwiesen. Auf die ameritanischen Indader der am 15. Oftober fällig gewesen Zinsschein der der Bild gewesen Indader der Artifichen Indader der der der fällig gewesenen Zinsscheine den der Will. Toffar hinserlegt, Bur bie Ziehne den Betrag von i Will. Toffar hinserlegt, Bur bie Ziehne folgen der Beighaben eindezahlt und den amerifauligen und anderen Gildubigern in Gestalt von Registrierwarf zur Bersügung gestellt werden.

Die Lage am Baumartt

tommen, fo muffen bie Berfaufe abgebrochen werben. Das bolg ift bann ebenfalls freibanbig ju angemeffenen Breifen ju bertaufen. In ben allgemeinen bolgberfaufebebingungen anbern fich nur bie Bablungebedingungen.

Die Arbeitsbeschaffungstredite der Spartaffen im 1. Salbjahr 1934

Ter Tentiche Sparkassen und Girverband hat eine Erdebung über die Aredichitse der Sparkassen zur Bestämpfung der Arbeitslostgeteit im L. Habigade 1934 dei den deutschen Eparkassen der harchgesidert. Ersakt wurden Aredite im Radmen des Gedäudeinkandsehmungsgesehes vom 21. Sept. 1933 sowie die sonitagen Aredite, die Am mittelbar oder unmittelbar in der Betämpfung der Arbeitslostgeteit oder sonst wirtschaftslösderund ausdwirten. Es ist also nicht die Gesamtredigewährung der Sparkassen ersaht worden.

And diesem Ergednis der Emarkassen sind dei den deutschen öffentlichen Eparkassen sesulichen kandicken Arbeitslein ersaht worden.

And diesem Ergednis der Emarkassen sind dei den deutschen öffentlichen Eparkassen in Klammern beigestati im L. Dald ab t. 1934 270 255 (13 229) Areddischen Sparkassen find der Verditzung dieser für 242 193 (11 659) Anträge in Dobe von 356,8 (14,8) Kill. AM. ausgesprochen worden. Dabet dembest os fich der Posteniadt nach um 89,6 v. d. (88,1 v. d.), nach der Holteniadt nach um 89,6 v. d. (88,1 v. d.), nach der Beivilligten Betraglimme um 84,3 v. d. (82,2 v. d.) der eingegangenen Anträge. Ausberdem worden im L. Halbjadt 1934 noch 21 806 (1463) Anträge aus dem 3adre 1933 im Gesamtbetrage von 32,4 (1,6) Mill. R. d. bewilligt. Somit deben die deutschen Sparkassen im L. delbjadt 1934 für Gesausschaften im L. delbjadt 1934 für

bandeinstandsepungs- und sonstige Arbeitsbeschaftungszwecke rund 364 (900 Arebite in hobe von rund 386 Bull. RR. beweisigt. Tavon entsallen auf die dabischen Spartassen im 1. halbsadt id. 13 (900 Bosten mit einem Gesamtbetrage von id. 16,4 Bill. RR. Bill unt einem Gesamtbetrage von id. 16,4 Bill. RR. Bill merhedliche Beitäge wurde diese Unterstützungsächten aus eigenen Mitteln sinanziert. Au das au ab it wurden im 1. dalbsadt etwa 40 Mill. RR. (2.3 Mill. RM.) seite Darleben und id. 84 Mill. (3.1 Mill.) RR. devorbeten, also inägefant 124 (5,4) Will. RR. von 231.3 (9.7) Rill. RM. für I an aftist ge Aredite. Die Ausbahtungen bleiben eitwed din der Regel nur nach und nach mit dem Fortschreiten der Arbeiten ausgesubri werden. Obige Zablen zeigen, daß die babischen Spartassen im 1. halbsadt 1934 nach besten Araften zur Verminderung der Arbeitellslöggeit beigeiragen haben. lofigfeit beigetragen baben.

Rach einer portaufigen Ermittlung baben fich bie Bewittigungen von Arbeitsbeschaffungsfrediten durch bie babilden Sparfassen im 3. Viertetjahr 1934 etwas vermindert. Dies hängt damit jusammen, daß die Reichszuschüffe zur Finanzierung von Umbau- und Inftanblemungsarbeiten weggefallen finb,

Warnung vor Preissteigerung für Papierhols!
Die Ergänzung zur amtlichen Berlautbarung vom 8.—10. Ottober 1934 über die "Negelung der Ilundbolspreisdilbung", roonach Schleisvolliger nicht unter den Begriff "Nadelhammbols" laken, dat vieleroris die Petinung auftommen lassen, das die diesentät die Popierudustrie ledendwickingen Robliosse nummer Preiserhöhungen im besiedigen Umfange durchgesübet werden tömnten. Die Preisentviellung für Papierdols war in einzelnen Gegenden im Borladr zurückgeblieden. Schleisbolz wurde bielach zu besieren Preiserassenabme des Papierdolzes ans der allgemeinen Preisergelung erschafte, um dem Balddeste eine Wöglichtei zu verschaften. Die Preise diese Sortiments, soweit zu verschaften, die Preise diese Bertigen der allgemeinen Preisergelung erschafte, um dem Balddeste eine Wöglichteit zu verschaften. Die Preise diese Bortiments, soweit die dieder aufühlichen vonren, der ellgemeinen Bartslage auf den Verzug demischen Obiges angeweisen find, für die eine zu große Preissteigerung untragdar ist, wird der überdöhnen Preissteigerung untragdar ist, wird der überdöhnen Preissteigerungen für diese Sortimen ernstillig gewarnt. Die Uederseinenigen den Solies Foot nicht im nationallogialistischen Sinne und ist undedingt zu dermeiden. Warnung por Breisfteigerung für Bapierholg!

Sicherungsabtretung vonReichsmartforberungen gegen Muslanber

gegen Aistander

Berlin, 13. Rob. Im Aundschreiben Ar. 97 bat der Zentralverdand des Teutschen Bant- und Bantlergerberdes don einer Stellungnahme des Reiche danklergewerdes don einer Stellungnahme des Reiche danklergewerden. Auf die und Kalde der Ermanik gegeden. Auf Borstellungen des Centralverdandes din dat das Reichsbankleiterfortum jest unter dem f. Rob. 1934 seine Entschedung wie solgt abgeändert. Reichsmartforderungen gegen Andstander tonnen einer Devisendant zur Sicherung für einem dem Zessender vor biesen auf gestender Rreiche Anglender von bieser eingerdunten Kredit unter solgenden Borandssehungen abgetreten werden: 1. Geschiedt die Abtretung vor trikgarechter Anbietung dei der Reichsbank, so dat die Zedisendant der Reichsband die Forderung anzubleten, diese wird Anfreide dank Antrag freigegeben. berung anzubleten, biese wird auf Antrag freigegeben.

2. 3ft die Forderung von dem Zedenten der Reichsbant bereits angeboten und ihm von ihr belassen bzw.

mit Vordruck 1 der Exportvatuta-Ersflärung angezeigt vorden, to dat der Zessonat (Bant) der Reichsbant von der Arbeitetung Kenntnis zu geden. Die in Jiss. erwähnte Freigade ber Forberung wird in der Regel nicht zu beantragen fein, sondern erft dann, wenn die Reichsbanf in einem Einzelfall die Uebertragung der Forberung verlangen sollte.

70. babifch-pfalgische Zentralhäuteauffion in Mannheim Die Gubbentiche Fettich melge EBB Rannbeim brochte am Dienstag bas babisch-pfalgische Ottobergefälle, und gwar 18 196 Großvieh-

baute, 22 640 Ralbfelle, 45 Frefferfelle und 1119 hommelfelle jum Ausgebot. Der Berfauf gefioliete fich flott ju ben feftgesehten bochimreifen. Die Gewichts-flaffe 30-49 Bfund murben teilweife nicht berfauft.

Frankforter Abendbörse

Die Abenbborfe eröffnete auf ber gangen Linie in auherorbentlicher Geschäftsftille. Cowoll Gublifum als auch Aulisse bieten fich vom Geschäft fast boll-tommen jurud. Der Quartolsbericht ber 3G Farben augefichts ber Geschäftsstille vermochte feine Anzegung gu bieten, auch font lagen ftimulierenbe Beomenie nicht vor. Die Grundftimmung war indes nicht unnicht vor. Die Genedstimmung war indes nicht un-freandlich und im allgemeinen lagem die Berimer Schlindurfe gut gebalten, am Aftienwarft erdfinzten harbeninduftre mit is? is geger Berlin underlindert, Kordd, heod mit 28°, Deuticke Linsleum mit 59%, lagen je 's Prozent nichtiger und von lofalen iherten gungen Ibanis Malchiene und Epopent auf 76%. Prozent zurück. Am Rentenmarft batte das Interesse über die deute mittag bevorzugten Sastiverein-Vonds merklich nachgelassen, Das Hapter eröffnete mit 84% fropty gebalten und brodelte ihnter ehr eines ab. Auch Gerozentige DoZarschie lagen sehr rudig, doch biteden große Stude mit 69–90 bedauptet. Const geigten die Kurle kaum eine Kenderung.

Stimmung: rubig, aber bebouptet. Jim Berlauf zeigte ber Aftlenmarkt keine Beränberungen, die Kurfe blieden gegen Berlin ziemlich bedanptet, teitweise lagen sie auch etwas deder. Am Reniemmarkt bedeften Stadburrein-AM-Obligationen auf 84% ab, während 8th für Altbesip, späte Reichsschuldbücker, Kommunal-Umschuldung und Zinderen gütungdicheine dei die "Arozent böderen Kurfen eiwas Kachtrage gettend machee. Im freien Austi wurden Kussen-Prioritäten dei anziedenden Kurfen leddafter umgelest. Gulden-Kussen 1.40—1.45, 1902er Russen 1.5, 1903er Russen 1 Prozent.
Radddrie: Attbesig 103 is Geld, späte Schuldbücker

96 % Gelb. 38 Farben 137%, Ctablberein-Bonbs

84 14 - %. U. a. notierten: Comm. eg 68 14. D. Bant 69 14. Dresbner 71, Gelfenfirchen 57 14. Darpener 104 14.

Amfterbamer Devifenturfe

Am Nerdam, 13. Arv. Betlin 1947, London 741%, Remort 148, Barts 9743, Belgien 3451, Schweiz 4808, Italien 1256, Waverth 2020, Colo 3727, Ropenbagen 3312%, Stockholm 3815, Prog 617, Bris pathistonifan %, Tagl. Gelb %, 1-Womats-Gelb 1.

Metalle

Mmtl. Breisfeftfetsung für Rupfer, Blei u. Bint Mmil. Preissessessissis für Aupfer, Blei u. Zink Bertin, 13. Aoo. In MW. ber 100 Allogramm: A ubfer; Tenben; Ull: Aoo., Dei. und Jen. le 33.75 Br. nom., 33.75 Br. Jebr. 35.50 Gr. Wart 34 Br. Juni und Juli le 35.75 Gr. Wart 34 Br. Juni und Juli le 35.75 Gr. Wart 34 Br. Juni und Juli le 35.75 Gr. Mug., Sept. und Oft. le 37 Gr. Blei: Tend.: rudig: Rov. und Te3. je 14.50 Br., nom., 14.50 Gr. Ind.; Auti, Auti, Bun., Sept. und Ctt. le 15 Br. Jinti Tendens: rudig: Rob., Te3. und Jun. le 17.50 Br. nom., 17.50 Gr. Febr. 18.50 Br., 18 Gr. Mari und India le 18.75 Br., 18 Gr. Mat und Ctt. le 19.75 Br., 18.25 Gr. Juli, Aug., Sept. und Ctt. le 19.75 Br., 18.25 Gr.

Londoner Metallborfe

Loudoner Metallbörfe
Loudon, 13. Rov. (Amil. Edilah.) Audfer (£ v. Io.) Tendenz: firtig: Standard v. Raffe 27% dis 27% dis 27%. D

Getreide

Rotterbam, 13. Rev. (Schus.) Weijen: Rov. 3,15, Jan. 3,77%, Mari 3,45, Mai 3,52%, — Wais: Rev. 68%, Jan. 70, Mari 73%, Seai 67,

hauptidriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann Chef vom Dienft: 29 ilhelm Rabel

Berantwortlich für Innen- und Angenpolitif: pr. 20.
Kattermann; für Birischafterundschau: With, Magei; für Kulturpolitif, Dreilicion und Beliagen: W. Koreri; für Kommunales und Betwegung: Dermann Bader; für Linpolitisches pr. Bisheim Sicherer; für Vofales.
Gewin Westel; für Eport: Julius En; für den Umbruch: Wag Dog, sämtliche in Raundsein.

Berliner Schriftieitung: Sand Geat Meistag, Berlin Sw 68. Charlettenftr. Ide. Rachbrud iamit Crigival-berichte berboten. Sprechtunden ber Echristeitung: Täglich 16—17 Upr (außer Samstag und Sonntag).

Berlagebirefter:

Rurt Schonwig, Mannheim

Dafentreusbanner-Verlag E.m.b.D., Sprechlumben bet Verlagdbitreftion: 10.30—12 Uhr (außer Sambing und Conniag). Fernsprech-Ar. int Verlag u. Echrifteilung: 314 71. 204 80, 335 61.62— Für den Angeigenteil derniporillas Arnotd Comid, Manuheim.
Frühausgade A Manuheim . 19 808
Frühausgade A Comepingen . 1000
Frühausgade A Beinheim . 1000 — 21 808 Abendausgabe A Museigen ber 13 836 Ausgabe B Schweitigen 13 836 Musgabe B Schweitigen 2566 Musgabe B Beenheim . . 17.33 39 386 D.-M. = 19 693

Gefamt-D.-R. Offinber 1984 = 41 501

Drud: Edmala & Latdunger, Abteilung Berrungebend

Anordnungen der NGDAP

20

eller polit, Beiter und Amiswalter mit Rreidleiter Bg. Dr. Roth.

Wedarfiadt-Ok. Samtliche Bga, Amisivalier der Glieberungen und die Hauswarte bet Jellen 1, 2, 3 und 12 treffen fich Samstag, 17, Nov., 20.15 Uhr, im Saal der "Flora", Lordingfir. 17. Frederuheim. At it iwoch, 14, Nov., 20.30 Uhr, Blentliche Serfammlung im Ihgerbaus, Aastraße. Ba. Kreispropagandaleiter Fifcher fpricht über das Binterdiffsvert.

Redaran. Donner Stag, 15. Nov., 20 Uhr, im Barteitofal, Gaithaus "Zum Lamm", Gingftunbe ber

Sendhofen. Mittwoch, 14. Nov., 20.30 Ubr., Fimborführung im "Union-Theater". Har PC und Unterorganisationen Blicht. Eintritt 40 Pfg. Diefer Abend gilt als Schulungsabend.

Sabendurg. Bichet a mit betr. Die Bucheraus-gabe ist ieweils Freitags von 19:30-20 Uhr in ber Gefcaftelielle ber RBEMB, Alte Gewerbeichule,

Re Fragenfchaft

Deutsches Ed. Mittwoch, 14. Nob., 20 Ubr, Symnofitfure Lifelotteichule. 20 Big, milbringen. — Der Deimabend findet am Freitag. 16. Nob., um 20 Ubr. in ber Runbenfortbilbungeichule ftatt.

Redarkabt-CR. Mittived, 14. Rov., 20 Ubr. Ceimabend im "Redarichtes". Echweiningerworfindt. Mittwod, 14. Rob., um

20.30 Uhr, Mitglieber-Berfammlung in ben ,Gloria-Strohmartt. Mittwoch, 14 Rob., 19:30 Ubr, Gumnahitturs in ber Licitotiefdule, 20 Big. mitbringen. — Donnerstag, 15 Kob., 29:30 Ubr. Mitglieber-Berjammlung im Siedenbrau, 8 7 (Fran-

Redaren. Mittwoch, 14. Nob., 20 Ubr. Deim-abend im Lutberfaal des Ed. Gemeindebaufes. Renofibrin. Der Deimadend findet am Mittwoch.

14 Rob., nicht ftatt. Beubenheim. Der Beimabend findet Mittwoch. 14 Rop., nicht fintt. Die NO-Frauenichaft befeiligt fich en ber Berfammlung am Rittwoch, 14. Rob., 20.30 Uhr. im "Jägerhaus". Anschliebend Besprechung

Beubenheim. Donnerstag, 15. Rob., 20 Ubr, Balbhof. Mitt iv o ch. 14. Nov., 20 Ubr, im Lotal Mheinter. Donnerstag. 15. Nob., 19.30 ilbr.

diffure in ber band-Thoma Walbhof. Donnerstag, 15. Rov., 20 Uhr, Deimabend in ber Balbhoffcute. Gedenheim. Der heimabend findet immer Don-

neretage, 20 Uhr, im "Schloffaal" fatt.

Samtliche Gelbicher fieben Mittwoch, 14. Rov., 19.55 Ubr., in Uniform auf bem Angenieurschulpfab

Deutsches Jungvolf 14. Rob., 19 Uhr. Stamm "beibe". Miftwoch, 14 Rob., 19 Uhr, treffen fich bie Sabnleinfubrer in Feubenheim, Rab-

Jungbann 1/171. Camfliche Bild- und Preffetvarte ber Sabnlein baben Mittim och, 14. Nov., im Preffe-gimmer bes Jungbanns, Alte Tragonertaferne, M 4 n. III. Sted, um 19 Uhr ju ericheinen,

Untergau 171 Mannheim. Jührerinnenbesprechung familicher Gruppen- und Standort-Hührerinnen sowie Sozialreserentinnen ber Ringe I. II und V am Mittivech, 14. Rob., 20 Uhr, in E 5. 16.
Teutsches Ed und Strohmartt. Mittivoch, den

4. Rov., 1930 Uhr, Turnen in ber Luifenichule. Untergau 171, Abt. Sport. Camilice Gruppenund Ringiportivartinuen bes BER und BER3 fom-men Donnerstag, 20 Uhr, nach E 5, 16 (teine

Untergan 171, Mbt. Breffe. Alle Breffereferentinnen bes Untergones feben fofort bie Bilichtibemen für Rovember am ichivargen Brett in N 2, 4, ein.

29bMC3

Gruppe Linbenhof "Bormario". Die Mabel, Die am Mittho och, 14. Rob., in ben RE-Gilm geben, treten um 14 Uhr an ber Linbenhoffcule au. Rarten

er in Pfg. And noch ju baben. Gruppe Rheintor. Mittwoch, 14. Nov., 16 Uhr, treten familiche Mabel ber Schar 3, Gerbt Beil, in Umiform auf bem K-5-Schulplag an gur Einweibung bes neuen Deimes. Gelb für Beitrag und Bolts-Jugend-Brogramme mitbringen.

型银灰

Fenbenheim. Bittwoch, 14 Rov., 20.30 Ubr, im Jagerhaus. Talftraße, öffentliche Berfammlung. Rebner: Rreispropaganbaleiter Pg. Fifcer.

Deutsche Angestelltenfchaft

Berufsgemeinichaft ber Lausmannsgehillen, Fach-gruppe Cieftrizitäts-, Gas- und Wasserwerte. Mitt-woch, 14. Kov., 20.15 Uhr. C 1, 10—11. Bortrag: "Die bemiche Krasmvirtichaft". Redner: Ober-Ing. v. Liebenstein.

Berufogemeinicaft ber weibl. Angeftellten, Sach ichaft ber Wohlfiahrtopflegertienen, Merglinnen, Apothe Berinnen. IR itt iv och, 14. Rob., 20.15 Upr., Jugenbfaal, C 1, 10-11, Bortrag: "Das Bief ber Bolts-pflegerin". Rebnerin: Bgn. Dr. Rocholl.

Berufogemeinschaft ber weibl. Angestellten, Fach-ichaft Rindergörinerinnen und Pliegerinnen. Mitt-woch, 14. Rov., 20.15 Ubr., im Seim, N 4, 17, Vormerin: Grl. Dr. Weber.

Berufagemeinichaft ber Blire. und Beborbenange-Mellen, Fachgruppe Reichs- und Länderverwaltungen. Mittwoch, 14. Rob., 20 Ubr, im heim L 3, 3: Arbeitogemeinschaft "Umsahstener".

Berufogemeinichaft ber Buro- und Behörbenange ftellten, Fachgruppe Berfehrdangeftellte. Ditti vo ch, 14. Rov., 20.30 Ubr, Strafenbabner-Rantine, Colliniftrafe: Bortrags- und Schulungeabenb.

Berufoidule. Donnerstag, 15. Rov., 20.30 Uhr. im großen Saale bes "Ballbaufes", 1. Pflichtvortraa: "Die neue Arbeitsgefinnung". Alle horer ber Schule nehmen baran teil. Die Mitglieber ber DRS find freundlichft eingelaben.

Beruisgemeinichaft ber Burg- und Beborbenaugeftellen, Sachgruppe Technifde Banlangeftellte, Don-nerstag, 18. Rob., 20.30 libr, Bortrage- und Schulungeabend in ber Rantine ber DT-Banf, B 4, 4 Bernfagemeinichaft ber weibl. Angefteften, Arbeito-

gemeinichaft ber Bertfluferinnen. Eon 15. Rop., 20.15 Ubr, im Deim N 4, 17. Bernisgemeinichalt der Kaulmannsgehilfen, Fachgruppe Befleidungs- und Textilinduftrie aufammen mit Textilinadel. Donnerstag, 15. Nob., um 20.15 libr, im "Deutschen Saus", C 1, 10—11, Bortrag: "Die Beobachung des Textilinarties, der Anteil

bes Terrifbanbele am beutiden Gefamtbanbel." Reb-

Berulogemeinichnit ber Techniter. Donnerstag. 15. Rob., 20.15 Ubr, im "Jugendigal", C 1, 10-11, Berfammlung famtlicher Mitglieber ber Fachgruppe Dentiften in ber Beruisgemeinichalt ber Technifer. In Unbetracht ber außerorbentlich wichtigen Tageserbnung, Die am Abend befannigegeben wirb, erwar-

RE-Sago - Rreisamtoleitung

Reichaberrichagemeinichaft 17 haubel und 18 handiwert Mitalteberverfammlungen in folgenben Ortharuppen:

Friedrichspart, Strohmarti: Bollbaus, 20.30 Ubr Cedenheim: "Bab. Gof", 20.30 Upr Givebeim und Sedenbeim: "Bab. Sof", 20.30 Ubr, Labenburg: "Bum Stern", 20.00 tibr Blantfinbt: "Jur Rofe", 20.30 tibr

Donnersing, 15. Robember: Afreinau: "Jum Bab. Sof", 20.30 Ubr Brühl: Weinstade Zobelen, 20.30 Ubr Reulufthetm: "Jum Abler", 20.30 Ubr Jungbuid (Rheiniur): Gefellicofisbaus, F 3, 132.

Friedrichofetb: "Jum Abler", 20.00 Ubr, Referentt

Freitag. 16. Mobember: Linbenhof: "Jum Rheinpart", 20.15 Uhr.

Fachichaft Sausgehilfen

Mittwoch: Sprechftunde ber Berufeberater im Deim L 13, 12 a, bon 16-18 Uhr.

Termin, Die noch ausfliebenden Betriebe Frage-bogen, Bellgugemeibumgen und Amisiwafter-Fragebogen find fofort eingureichen.

REBDI

Sachschaften Bauingenieure und Efeftrotechnit. Am Mittiwoch, 14. Rob., 20.30 Uhr, Gorftotel, Bachschaftsbersamming. Borirag bes Cherbautat Pg. Lang: "Die Mannheimer Bofferberforgung"

Amt für Ergicher (RELB)

Ladenburg. Mittwoch, 14. Nov., 18 Ubr. Zon-lungstagung in der Babnbofebrirfchaft Ehwein, Nedarboulen. Be Areisichnfungsleiter Er. Greulich fpricht über bas Brogramm der N22NB.

Amt für Boltswohlfahrt

Raferial. Freitag, 16. Nov., 20 Ubr, im Goli-bans "Schwarzer Abler" in Raferial, große Rund-gebung für bas Winterbillswerf. Redmer: Arcispro-

Jahrgang 4 -

Englisch

Aus all

3 Dam

Danerstellung. Meldung, mit A

hilisarbeiterii

lit Wälchere

gelucht.

Licht unt. 18 35 Angeb. m. Bergung. u. Geba tegnipro u. Ar. 11 721° a. bie Exped. bi. Bi

Stellen

Junger Mani

Zu ve

2-3 mmer

Renban, Redai

an vermiet Spare und B

Sarl-Lubwig-3

kaur gerignet f. Bifti Eport ufto., fot beijung.) Ran.

6rob. Simmer u
hinge in Beendar
festert in bernice
22 a 1 1 R a b t.
Rimerodeserit. 7.
(11 751')

P 2, 7, IV. fonn

3 3immerwha

m. Babes, ju ber mieren. Kab, pari ed. Th. Schule Teierfon Rr. 537 7

B 6. 8, partr

Cent icone, be



Zusammenfaffung der "wilden" Stiläufer

Bereinigung zur Förderung des Skilaufes im DSB, Gau 14

Leibesübungen als Kulturgut

Die Wegbereiter einer neuen Lebensform

Indem Die Leibesübungen ber mobernen Beit in ben lesten breifig Sabren im bffentlichen Leben einen fo breiten Raum einnehmen, baben fie nicht allein ein noues Lebensgeffige ber Menichen geprägt, fonbern find auch ju einer Rutturform von boditen Rang berangemachten, Diefer Borjang ift in ber neueren Geschichte einmalig und darum ber bochten Beachtung als Rutturericheinung würdig.

Bebe neue Rufturform febt ein neues Grieben unter ben Menichen porano, und woute man bas Berbaltnie bes mobernen Menichen einer fritifden Rufturbetradiung untergieben, fo wird bies für alle Butunft nicht möglich fein, ohne ben Leibesübungen und bem Sport einen groben Blan babei einguraumen.

Tas Geideben, bas babet ber Beobachtung unterliegt, bebeutet weit mebr, als bag bie Menichen unferer Beit in fo einem neuen Ausmaß Leibesübungen begert in ip einem neuen Ausmag Selosubungen Beitetben, bishen und ichusen fie boch einen neuen Gebatt des Ledens überdaupt. So gibt es beute auch faum noch einen Bereich bes Lebens, der nicht vom Svort und den Leibestidungen eine Beeinflussung erstübre. Tabei bandett es fich nicht einmal nur um fo ideinbar auberliche Tinge wie Rfeibung und Ernabrung, die Tatiachen greifen viel tiefer, ba bas fecisiche Erleben bes Denichen ein anderes gewor-

Richt immer baben bie Rritifer unferer Ruftur und Richt immer daden die Aritter unjerer Ruftur und bie Kuliurpbilofopden der beutigen Zeit diesem Phanemen der Leidesstdungen fich mit der rechten Einstellung genähert. Sie saden diese Wendung im feetlichen Erleden der Beit durch die Leidesüdungen nur zu oft mit deinlicher Berachtung an und glaubten an die nicht der Mentiger Berditmisse der Kalferzeit in Rem erinnern zu mitsten, wo Jurfusspiele und Gladistorenkampie dem Beit immer neue Senfationen dereiteten. Richts ift saliger und adwegiger als das arabe Geschehen im Sport mit des, alten Schlaadvorf große Geicheben im Sport mit ben, alten Schlagwort "Brot und Spiele" in Berruf tun ju woden, Tem Kenner sowohl der alten Geschichte wie des Aufschwunges der Leidesübungen in der modernen Zeit liegen bie Untericitebe ffar auf ber Sanb, und ber Artiffer ber Beit, ber bier nicht fiar erfennt, bat fich feibft bas Urteil geiprochen.

Bir alle fieben durch die Leibesüdungen mit einem neuen Erfeben der Wett gegenüber, Richts ware auch folicher, diese Erscheinung mit dem "Jurud zur Ka-tur" des Rouffeau in Parallele zu fleden. Wohl ift es ristig, das der Wenich unter den Ausgaben einer boch lechniserien Zeit wieder banach brungt, zu einer bein lechniserien Zeit wieder banach brungt, zu einer neuen Gefundbatt des Leibes und der Seele zu fommen. Aber er will damit nicht in eine Serzätzelung, in ein Schaferdofein des le. Zadräumderis juruft! Der Memich der Gegenwart zeichnet fich vor allem badurch aus, daß er vorwärts win, vorwärts zu einer neuen Gefunddeit. Diesem Bestreben aber wohnt ein soufiifder Trang inne, be-beutet bom bleieb Bormarrebrangen ein Erobern wollen. Erobern latt fich nur burch Rampf, durch einen Ginfas ber Krafte, eine Aufgade, die niemals von berträumten Schwäcklingen geleiftet werden fann, sonbern nur von einem starfen Geschiecht. Damit wird

ber Bille in eine bochfte Schufung gestommen und eine neue feelische haltung gepragt. Dies ift ber Antried, ber burch bie Leibesübungen und ben Sport eine neite jeelische Haltung gopragt. Des in ber Antried. der durch die Leivessbungen und den Sport dem modernen Wienischen bertiehen ist. Die Luk am Kampf und die Freude an allem Kämpferischen sind beie Freude an allem Kämpferischen sind zeine Artiedkleiten Kämpferischen sind zeine Artiedkleiten gem Gedieben der Leivesbudungen selvst von Wertslind, sondern auf andere Ledendgediete übergreisen. Der feelischen Form ist aber gleichzeiten der feelischen Form ist aber gleichzeitsg ein Umsprunen, ein Renickassen, das sich sichten von der gleichzeitsg ein Umsprunen, ein Renickassen, das sich sichten von der gleichzeitsg ein Umsprunen, ein Renickassen, das sich sichten von gleichzeitsg ein Umsprunen, ein Renickassen wuhrt zuschlädung und Anschauung gelangen wuhr. Der Zeitzasprunft des Ertebens sedoch ist der Kodest, ert in gleichzum das Kachstentrum, aus dem der moderne Renich leine besten Kräfte ichöbst.

Tadet ist es notwendug, im Getriebe des Sports nicht immer von Schausellungen der Kassen, von Zeisatieden zu reden, Gewiß kommen set vor, aber nut

Sensationen der Erock und dears auf den einernen Gebieten zu roben. Gewiß tommen fie vor, aber nut eine decht oderstächtliche Betrachtungssveife könnte de-baupten, es zeige fich allein darin der "Ungellt des Sports". Alle Einsichtigen wissen, das die Leidesädungen derum so bedeutend find, weil sie deit bei gangen der Eilfer umfassen, weil die Ingend insgesamt deute Sport treibt und sich den Leidesädungen ergibt, Weil von dieser sampferticken Jugend in der Coffensischeit der Tiskuffionen und Leidesädungen mich gestrachen und geschreichen wird, derfürgen wird, der Beitungen nicht gesprocen und geidrieben wirb, bat man feineswegs, wie manche Antiurfritifer es ich erlaubt baben, biefe Jugend einfach in ibrem besten Er-leben berfeingnen. Gerade weit die Leibeollbungen in ber lätigen Ausübung überdaupt die Jugend begei-stern, find fie zu einem Auftursalter ersten Ranges

Die im Rahmen bes Deutschen Sti-Berban-

des (DIB) zusammengeschlossenen und mit allerlei Borteilen (Fahrtvergunstigungen, Ber-sicherung usw.) bedachten deutschen Stiläuser baben wohl längst die Zahl 100 000 überschris-ten. Indessen viele siehen noch abseits und

geben als Einzelgänger ber erwähnten, noch im Ausbau begriffenen Borteile bes Berbanbes

und feiner Gaue berluftig. Es ift nicht allein weientlich, daß einer St. läuft, sondern es ist auch von Belang, wie er es läuft. Die Fahrer auf eigene Faust unterliegen immer allen mog-

lichen Unvolltommenheiten technischer Ratur,

ber mangelnben Gublung mit ber Entwidlung

bes Sportes und anderes mehr. In bielen gallen find biele Gingelganger nicht nur organi-

eine Reform ber Rleidung verbunden, eine Reform der Ernabrung, ber Sanglingspfiege, ber Schul- und beffentlichen Bauten, ber gefanten Ergiebung verbun-ben, um nur einige Dinge ju nennen. Diefe alle bileben givilifatorifche Erneuerungen obne inneren Wert, wenn nicht ein neus Leben und eine neue Lebensanichanung diese Reiormen beronfoestübet batte. Borr alsem erweiten die Lelbesäbungen barin ihre feelische Bebeutung, das sie über die Charafterdifdung und Willenderziedung des einzelnen Menfoen binaus ihn in ein neues Berdaltnis ju feinem eigenen Leibe und feiner ilm welt gefest baben. Go baben die Generationen, die bemte leben, ein burchaus anderes Bierhaltnis jur Ratur gewonnen, bas man mit Recht fagen fann, burch die Leibesübungen ift eine neue fagen fann, burch die Leivesalbungen in eine neue Raturanichauung geprägt worden. Sie jept das Erleben ber Erbe wieder in die alten und lang verschiltet gewesenen Rechte ein und deweift auch dadurch ihre Kraft, das lie zu allem Gefunden, Ledenöfroden und Ratürlichen binftredt. Der Bandel der moralischen Berte, der lich feit Riedsiche in der Bhilosophie polljogen bat, fiebt bamit in einem eigen Bufammen-bang, Jemes Bort "Licht, Luft und Sonne" ift in ber Sportbetwegung geprogt, und wenn biefe Formet auch icon fur manch: anderen Lebensgebiete Geltung gewonnen bat, fo wird bie Aufgabe einer neuen, burch bie Leibesübungen geichulten Generation fein, Licht, bie Leivestoungen gerchaiten Generation fein, Licht, Luft und Sonne in bas Gefantleben bes Menschen zu tragen und eine uoch zu ichaffende Kultur mit einer inneren und flarfen Gefundheit zu erfüllen. Zann find die Leibesübungen und ihre froben und lebensnaben Biele auch ber ausichinagebenbe Gafter ber Ruffur, indem fie eine neue Lebensform be-

Benn an abseits gelegenen Orten ober Be-genben formliche Ortsaruppen bes DIB ieb-len, aber Reigung jur Schaffung besteht, fo bildet der Gau 14 dann das Bindemittel, um die Ginzelgänger eines Ortes zusammenzusühren und ichliehlich zu einer Ortsgruppe mit Eigenleben zu fördern.
Für den Gau 14, also den alten Sti-Club Schwarzwold im Deutschen Sti-Verband, der außer B a de n, die Pfalz und das Saargebiet

umfaßt, ift Die juftandige Abreffe: Gan 14 bes Deutschen Sti-Berbandes, Gauführer Julius Ries, Mannheim, Stefanienufer 17, Telejon

Borftebenbe Stelle erfeilt bereitwilligft jebe gewünschte Mustunft.

Aufruf zur deutschen olympischen Schulung

Bir Deutschen haben uns lange Beit bamit begnügt, führend im Reiche bes Geiftes gu fein. Das Bolf ber Dichter und Denter, wie uns anbere Antionen bezeichnet haben, hat es lange nicht vermocht, fich in ber harten Wirflichfeit die realen Grundlagen seiner politischen Eriftenz zu ichaffen. Das schwere Schidfal, das Deutschland traf, hat ein neues Geschlecht erzogen, das bart und unbeugfam ben Tatfachen ins Muge ficht und fich nicht in einer Welt von Mufionen ber liert. Der Bildung bes Geiftes ift Die Erziehung bes gerpers an bie Seite getreten. Mit ber Be-geisterung eines jugendlichen Bolfes haben wir ben Gebanten bes Sports aufgegriffen und uns gur erften Reihe ber fporttreibenben Rationen



emporgefampft. Im Inhre 1936 werben wir uns mit ben Bolfern der Erde meffen und ihnen zeigen, welche Krafte die Idee der beutschen Bolfsgemeinschaft auszulosen imftande ift. Deutschland hat nie friegerischen Ehrgeiz beiselffen, sondern seinen Ruhm im friedlichen Ringen ber Rationen gefucht. Gur ben Wettstreit ber Olympifchen Spiele 1936 foll fich Deutschlanbs Jugend in den fommenden Monaten mit aller Kraft ruften. Das fommende Jahr wird bas Jahr ber olhmbischen Schulung sein.

Dr. Wrid. Reichsminifter bes Innern Dr. Goebbels, Reichsminifter für Bolfsauftlarung und

Bropaganda bon Ifchammer und Often, Reichofportführer.

Sportspiegel der Woche vom 12. bis 18. November 1934

Jufiball

Glibbeutiche Meifterfchaftefpiele (18.):

Gan Baben:

BIR Mannbeim — EB Balbhof Freiburger FC — I. HE Pforzheim BIB Mühlburg — HC 08 Mannheim

Bormatia Borms — Sportfreunde Saarbruden Gintracht Frankfurt — BR Pirmalens Riders Offenbach — Podnix Lubwigshafen Bornifta Reunfirchen — FSB Frankfurt.

Gau Württemberg:

Chortfreunde Stutfgart - BiB Stuttgart 2C Stuttgart - 28 Beuerbach Sporifreunde Chlingen - Etutigarier Riders Ulmer BB 94 - 28 Goppingen.

Gau Bebern:

Babern München — Schwaben Augsburg Bader München — NOB Kürnberg BC Augsburg — 1. FC Rürnberg Spug Fürth — Jahn Regensburg Spug Belden — FC 05 Schweinfurt.

Spiele im Reid:

Stabtefpiel Samburg - Berlin in hamburg (18.) Stabtefpiel Leipzig - Dresben in Leipzig (18.).

Lanberspiel England — Italien in London (14.) Englische und ichottische Ligaspiele (17.) Racing-Cl. Paris — Arfenal London in Paris (18.).

Sanbball

handball-Botal-Swifdenrunde (18.): Rannbeim: Baben - Bavern Berlin: Brandenburg - Oftpreußen Rinben: Weltalen - Echleften Barmen: Rieberrhein - Rorbmart.

Soden

Lanberfampi Deutichtanb - Belgien in Berlin (18.) DC Deibelberg - 28 78 Deibelberg (18.)

Dannober-Linden 97 — EC Frankfurt 1880 (18.) Baillante Weffine — RG Deibelberg (18.) RC D'Afface Strafburg — RC Pforzbeim (18.)

Turnen

Rieberrhein - Mittelrbein in Reuf (18.)

Schwimmen

Riubfampf Schwad. Stutigart — Oth Bobs Bafel (15.) b. o. Offenbach (18.)

Olimpia-Brufung in Rarisrube (18.), Duisburg (18.), Bochum (18.), Beuthen (18.), Dale (18.).

Bernisboren Baris m. Ibil - Rolande (12.), Bruffel m. Schonrath - Gobfren (14.) (?)

Manden m. Mehner — Ausbod (16.) Berlin m. Bitt — Echols (16.) Reng m. Etief — Beber (17.) Genf m. Borath — Cobie Blaffer (17.).

Ringen

Lanberfampf Dentichland - Ungarn in L'hafen (18.).

Rabfport

Baburennen: Ropenhagen m. Deutschen (16./18.) Stuttgart (17.), Dortmund (18.), Bruffel (17.), Baris (18.).

Runftlaufen: Bivianne Bultben in Munchen (14.), in Berlin (16.-18.)

EC Riegerice - DE Mailand in Munchen (13.).

Pferbefport

Rennen in Strausberg (14.), Mülbeim-Duisburg (14.), Duffelborf (18.), Strausberg (18.).

fatorifch "Bitbe", fonbern fie laufen auch biel-fach "wilb" in anderem Ginne. Die Urfachen fur biefe nicht Erfaften find berfchiedener Art. Ginmal eine Unluft, einem Berein - noch einen ju ben vielen - anjugeboren. Beiter aber auch ber Mangel ber Grifteng eines Klubs, wie es in abgelegenen Ge-bieten ber gall ift und ichlieflich tann auch ba und bort bie Beitragsleiftung maggeblich fein.

Mil biefen Rreifen bietet nun ber Deutsche Sti-Berband im Ginne ber gegenseitigen for-berung und ber Belebung ber Stifache einen Ausgleich, eine Moglichkeit: fie tonnen, ohne einem örtlichen Berein anzugehören, unmittel-Dar "Einzelmitglied bes Deutichen Stiverbandes" in der Bereinigung gur Förderung bes Stilaufes", die birett dem juständigen Gau angegliedert ift, werden. Sie werden bamit regulares Gollmitwerden. Die werden damit regulates Boumt-gliod bei einem I abres bei trag von RM. 4.—, in welchem alles einbegriffen ist, also auch die Unsalversicherung, Teilnahme an Wettläu-fen, Fahrpreisermäßigung auf der Deutschen Reichsbahn und verschiedenen Bergbahnen, bil-lige Sonderzüge usw. Kurzum, die Mitglieder der "Bereinigung zur Forderung des Deut-schen Stilaufes" sind genau, wie alle anderen gleichberechtigt baben aber ihrerseits die eigene gleichberechtigt, haben aber ihrerfeits bie eigene Bewegungefreiheit gewahrt, ba fie bireft bem Gau angeschloffen finb. Gur ben Beitritt finb feinerlei Formalitäten notwendig, Die einfache

Die Deutschlandriege im Saarland

Die Deutschlandriege ber Deutschen Turnericigir Mani wird in ber Beit bom 1, bis 10. Dezember im land galtieren, Bronngig ber beften bentichen Enruer werben in gwei Riegen gu fe 10 Aurnern innerbalb bon fieben Tagen an 20 verfchiedenen Orten turmen. Rationalmannichaft ficht unter Bubrung bes

Programmfolge murbe tole folgt gufammengefielit 1. Dezember: in Saarbruden und Mersia: 2. Dezember: in Biren, Et. Nitolans, Offeren-borf und Geredeim; 3. Dezember: in Reunfir-den und Saarlouis; 5. Dezember: in Domburg wind Solflingen; G. Dezember; in Benbet, wilded und Allingen; & Dezember; in Et. Benbet, Bultbach und Allingen; & Dezember: in Et. Ingbert, Buchenicachen und Sonweiter; 9. De-gembert, in Bredach, Groftroffeln, Mittelberbach um

Mannheims Fukball-Elf gegen Frantfurt

Bum Stabtelbiel Mannbeim - Granffurt, bas in Rabmen ber Binterbiffsaftion bes beutichen Aufbaliports am Buftag in Mannbeine fattfinbet, ftell Mannheim folgenbe Gif:

> Schneiber (男/乳)

(Baldhof)

(Balbbof) (Redaran) (Balbbof) Weibinger heermann Langenbein Theobald Striebinger (beibe Balbbof) (alle Bin)

Erfas: Melenda (Balbbof), Mans und Gimen

Pflichtfitung der Vereinsführer aller bem Reichebund für Leibesübungen angeichlof. fenen Bereine

Um Donnerstag, bem 15. November 1934, Built 20 Uhr, finder im Redenzimmer im "Saus der den iden Arbeit", P 4, 4.5., ein Aussprachend über die dieber gemachten Erfabrungen und die neuen Aufgaben ber Turn- und Sportvereine ftatt, Dierzu baben bie Bereinsführer aller bem Reidisbund für Leibed-übungen angeichloffener Bereine und ibres engeten Bubrerftabes teiljunehmen.

Der Begirtebeauftragit.



3 3 immerwhy Friebrichoplag Rr. 16, 4. Stod Befunbers fcom 5=3immer= Behaun

mit reicht, Jubet (Bir Dia. u. Auf-borb.) ju bermie Naberes beim Danemeifter ober Th. Edulet.

Garage



Bom 11, bis 18. November wirb eine Berbewoche fur ben beutschen Binterfport burchgeführt. "Achtung, Die herren im Alter von 8 bis 10 Jahren find an der Reibe". Gine fleine Gli-lauferin aus Oberfiborf hat das Rommando übernommen

Bur Winteriport-Werbewoche

Deutsche Helden von 1809

Die 400 Pforzheimer

Der Schuß ins Brot

zu beziehen durch:

R 3, 14/15

Guillotinen an der Saar

Das tapfere Fräulein von Saarbrücken

und Geschichten enthält der

Schlageter Kalender

Hakenkreuzbanner-Verlag G. m. b. H.

ferner bei allen Vertriebsstellen und Trägern erhältlich.

diese und andere spannende Erzählungen

alten Sti-Club fi-Berband, ber bas Saargebiet Te: Gan 14 bes

willigft jebe ge-

nge Beit bamit Weiftes gu fein. er, wie uns ant, but es lange Wirflichfeit bie den Existena au oas Deutichland zogen, bas hart Illufionen bert die Ergiehung n. Mit ber Be offes haben wir griffen und und



n Chrgeig berieblichen Rinn Bettitreit ber h Deutschlands naten mit aller Jahr wird bas cin.

lärung und Often,

Sandmeifter ober zu vermieten

pn vm. Rh. 3. 21.

Friebrichoplat

Rr. 16, 4. Stod

Befunbera fcone

5=3immer=

Offene Stellen

m. Bent., in bertschaft! Hausbait. Borthal. Berpilea Jentraldt. Barmine Jentraldt. Batum woff. Bad. zu ber-mieten, Anfraa 11. Ar. 11 637° an d. Grybedition bl. Bi

Sehr gut möbliert.

Herrenzimmer

Perfekte Stenotypistin

einer Fabrik der anorganischen chemischen Großindustrie in Ludwigshafen gesucht. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht. - Angebote erbeten unter 2522K an die Expedition dieses Blattes.

Aus allen Berufen

3 Damen und 5 Herren nit guter Garderobe solort ein und bilden d ese kost os für einen neuen Beruf aus. Nach Ausbildung erfe Dauerstellung. Anlängl. Wochenverdienst ca. 50 RM Meldung, mit Ausweis Mittwoch, Donnersing von 10 bi Meldung, mit Ausweis Mittwoch, Donnerstag von 10 bis 12 Uur vorm. u. 4-n Uhr nachm. Gr. Merzelstr. 7, p. L.

bill sarbeiterin Ex. Flickerin | Mobl. 3 immer für Wälderei gelucht.

Richt unt. 18 3b. finach, m. Acton. u. Sicha teanipro. u. 93r. 11 721° an bie Groch. M. 201. bringt Gewinn Stellengesuche

Junger Mann fucht Stellung ald Bolonidr i. Ronbiterer v. Rein-baderet. Buldtiffen unter 11 736" an die Erpedition biefes Biaties.

Zu vermieten

2-3 mmerwohnung Menban, Medarfindi-Cu 3. 1. Des. Guimbl. 3imm. in permieten.

Cpar- und Bauverein, R 7, 48. Rari-Lubwig-Strafe 38: (39 117 R

Cent imone, helle, große Raume

geeignet I. Bitrod. Lager, Bereine, Chort ufft, fol. ju bernt. (Bentrai-beigung.) San. bajeibit Bieffemer.

fered. Simmer n. Industriefte. 45: hiller in Bernder, Bollen, Lager, waais it ab i., marvoonset etc. 7. Berkft., Buro-Sallen, Lager, Werkit., Biro-

gewrbl.Räume 3 3immerwing. m. Babet, ju ber-mieren. Rab. part. ed. Lb. Schuler Telefon Kr. 537 79

Th. Schuler, B 6, 8, partr. Telephon 537 79 29albhofftraße 3 3 immerwhg.

Bir. 66/68: Biro. Berkft. mbers ichone und zu bermieben ging in Det in Det in Det in Marraben mit Durch:
Th. Echuler, and det in Det in Marraben mit Bohn!!!!

Bohn!!!!

Bohn!!!!

Bohn!!!!

Line in bermieben ging in die Erp. 5. Bis billialt in verfauf.

Conseniusbirabe 6 an die Erp. 5. Bis billialt in verfauf.

Conseniusbirabe 6 an die Erp. 5. Bis billialt in verfauf.

Mobil. Zimmer

2 m b e n. (39459 ft

fotort b (111a zu hi bermieten, Bermt, Linbentof, Rheimaultr, 17. (11725)

Leere Zimmer zu vermieten

ierred Jimen in permieren. in permieren. K 4, 6. (11 656")

leeres 3 immer

Gumbt. 3immer Jade Woffermam, her 1. Zel. 311 ber-miet, Molifelte, 8. (11 658*)

1 Giublingel febr aut erbatten und Arrbent, Gerner: Biebermeier

Berferteppiche u. -Brücken

m. Schreibtisch, t. I. Det in bern Lamerett iff, ITr. I. (11 728) Frbl. mbl. Zimm

3 immer

Gdjon mobi.

Lager, Reller möbl. Zimmer

3. 8illes,

Kleine H.B.-Anzeigen

U 6, 29, 4. Stod. 3 3immermha Ab. Rientle, L.St. Anichr. m. Gr. u. (11 755*)

Ltr. Wein, Nahe gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 2576K an die Exp ds. Bl.

Zu verkaufen

apart. herrenzimmer Boniber leines Damengimmer, Bernet, Richernbufet, und Loufeia. Mabilar, Borgenane, Brongen, Bilber

Berfaufögelt: 8-12 unb 2-7 Uhr.

Aunit u. Aukt. Geel, Qu 4, 5 Rüdgebanbe. - Rein Laben!

1 ark, Kinberbett-freie, 2 Wifche-forbe, 2 Storfiffen 1 Bochtrenuensarp. 1 Kirmenfollo in verfaufen,

Amittungt

ulim.

Sandwagen

funt a. 2. 1. bebal.

Cerren Pannier peristre Die 11 739") preiste. 14 vett. k 4, 8, Nedermann Rüchen hofttrafe 37, 3.84. (11 724")

EmuneChaifelong. Denemeiller ober 26. Schuler. Möbl. Zimmer auf Colefte auter berftelldar, umb berftelldar,

Radio Rr. 15, lints. | acor. 1877 | Berfaufen. 12 | Rr. 1713" | S. 5, 1. Tel. 208 76 | Legrum, H 1, 12 Su verff.: 1 nhb., vol. Beit m. Roft, 1 Anab. liebetzich. 11 3h., 1 Anaben-lieberzieber 7 3b., mii Pr. u. 11734 in die Eiv. d. Bi

Ra. Chep. fod. fundt 0. 15. 12. 1. 8. 20. 05. 2. 8 m. 200 pg. m. chg Ablod. Att. (11 737")

Unkaufsitelle Mug. Boner, J 3, 13

4-5-31.=Whg.

Mietgesuche

Baddelboot,

ffir 1.2-Liter-Cbel. Mob. 34. Offerien u. Str. 10 432ft on bie Erbeb. bl. 281.

Gebraudten, jeboch gut erhaltenen Wirtschaftsherd

Jofeph Bogele, MG., Mannheim.

Möbel

Die moderne Küche Die Qualitäts-Küche

aus unserer Spezial-Abteilung

MOBEL-Zimmermann N 4, 20

auch für Ehestandsdarl, v. RM, 93.-an

Dretdie, in verfl.

(11 erbandurdeb)

B. Wonner, Wheimhunferitrade Mr. 55

(11 657-)

Wedrauchies

Tafel-Klavier

L. 20.6 su verfauf.

An erfr. u. 11735
Old Opposite. We have the property of the propert

Men eingetroffen

Rieiberfdrant fenb. u. berichtitig abzugeven. Bingenhöler, 2 Treppen hoch. 3immer Schwebinger Strafe Rr. 53.

Ausweise

Rechiel Tapegiergefchaft gebr. b. 10_A an. Rudolf Landes | 0 4, 5 Stribmart

auter Lage ber menfeabt briso. vertauf. Aufchr. Nr. 11792 an e Expedit. d. Bl. Mild.

Geidäft

Manubeim o. Um-gebung zu faufen a e i u ch L. Zusche, u. Vr. 11 653° an bie Exped. de, BL

Laitwagen-Geldialtshaus Unhänger g faufen gefucht. ngebote an: 3. gilles,

in Die Grp. b. 251

n iconft Borort. Samm., Rücke Stad, Geranda u. 1×2 Jim. u. Ju-pod., groß. Gartien u. Südnerhof. Ber-sarten, Stall für Meintiere, au ver-keufen. Undebote und. Ar. 11 960 R au die Erp. d. Bl.

Baupariner

Marktplatz G2,6

zu billigsten

wele E 2, 1-3

Schlaraffia. Matraken

T 5, 18. Braffenhuber, Radif. Qu 5, 4

PREIS RM. 0.55

for die so zahireichen und inni en Kondolenzen aniBiblich des Heimzanges meiner lieben Gattin und Mutter sagen wir hiermit allen unseren berzichsten. Dank. In Sonderheit sei der Dank dargebracht dem Voesteber der Neuagost Kirche, Eberm is all Metager, für die überaus trostrei ben Worte, senter d. Neuagost. Graan-chör, der Union und Bhein. Vers A.-O. Bez.-Dir. A. Böckhoff, der freiw. Sanitäiskoloonie vom koden Kreut u. d. Männsrgesangv. Liedertalet, beide M.-Sandholen. Mamm-Sandholen (Kafthorstatz. 21), 13. Nov. 1934.

J. Schlerni zauer v. Kind Maria st dat

Trauerkarten intertrasch MANNHEIM Schmalz & Laschinger Mannheim R3, 14-15 und C7,

3 wangsverfteigerung

Achtung Jäger

Waffen

Pfund

Im Moangaver perfected bas Rofarjat am Freisag, bem 28. Digember 1904, porm. 9 Uhr — in feinen Liende-dumen — in Mannbeim, N 6, 5-6. L. Stock, Illamer II, bas Grundfild bes Kaufmanns Bilbeim Kabb in Kannbeim auf Gemaetung Kannbeim, Tie Berfteigerungsanordnung wurde am 25. September 1934 im Grund-dur den gerichtet

Grunbftfidabefdrieb: Grundbag Manubelm. Band 218. Delt 35, Lad. Mr. 4310, Litera Qa.5, 16. Dolreite mit Gebänlichteiten = 5 Mr. d Ludbraimeter. Schäpung 54 000 UM. mit Judebor 54 105 MM. Rotarint Monnheim 7 ale Bollftredungsgericht.

3 wangsverfteigerung

JWangsversteigerung

Im Iwangsweg versteigere das Roiarlat om Freitag, dem 11. Rannar
1935, nachm. 2.30 Uhr, im Rathaus
in Deddedeim das Erundsisch des
Sondwirts Seara Banner in Micheland
The Bersteigerungsandenordnung wurde
am 2. Rovember 1934 im Grundbuch
Rechte, die uir ielden Zeit noch
nicht im Orundbuch eingetragen waren, sind bediestends in der Bersteigerung
ten find bediestend in der Bersteigerung der der Wilferberung um Bieten anzumelden und dei Miderbrichen
des Stäublacks alaubatt zu machen
sie werden sont im aerinasten Gebon
nicht und des Bersteigering des
midt und des Bersteigering des
Bersteigerung dat, mut das Bersch
ren vor dem Rufmien lasten; sons tritt
für das Recht der Bersteigerien Gegen
tonde.

Tele Rachtweise über das Grundbild
fant Sochheune fann iebermann eine Die Radiveile über bas Grunbfilid famt Schäpung fann jebermann ein-

Grunbitudabeldrieb: Grenbbuch Schhesbeim, Bank 13. Seft 26, Lab.-Ar. 4001: 14 Ar 62 am Dofreite mit Gebaulidfeiten u. band-

Dofreite mit Gedauficteiten u. Datigarten.
Auf der Hofreite Nebt;
1. ein iweifideite, Aopinband — Wirtschaft — mit Eifenickenenkleder und Knieftod:
2. ein einftodia, Schoul mit Schneine, kastina, Khorten und Piffott, an 1. angehaut;
3. eine einfide, Scheuer mit Stall, an

2. ang:Pavi; 4. Abfilfiaum, cinftodia. 26-hungebort obne Rubeb, 18 000 # Echaninosport u.it Zubeber 18 139 # Bein beim, ben 9, Rob, 1934. Retariat II als Balliredungsgericht.

Zwangsversteigerungen *

Countrolog, ben 15, Robr, Ibol, nachmitage Bir Uhr, werbe ich im beeigen Planbiolal, Qu 6, 2, geats bare Zaplung in Bollitredingsbege ifinntend verflegerin:

1 Baten: Bange (Marte Steinberg u, Borlanget).

Reller, Gerichtebollsieber.

1934 an einen wommer bat in das Bergelichnis zu linrecht nicht eingetragen in fonnen die sim 17. Teie ber
1834 beim Anchengericht Mannecim Einsbruch erbeben,
Mannaeim, den 8. November 1934,
Der Oberbürgermeiter.

Immobilien

Einfamilien-Säufer! Sim. u. Subb. ven 6500 7000 .C. Sim. u. Subb. ven 8000 30.f. an. Sim. u. Subb. ven 10500 Wel. an. Sim. u. Subb. ven 15000 Wel. an Multerhäuser vorhanden!

Geldverkehr

DARLEHEN

tu auberft ginft. Bebing burcht Deutsche Gallengemenbe, Alle Broed. Dparael, unbo., Stutigart. Brodt, erteilt berm. Re be re r. Edmortingen, Rariftrabe 32. (37 446 %)

Spuces un Wohnzimmer . ?

Die Hausfrau stutzt. Und sagt sich: von heute ab nur Hochglanz I OBA für die Boden. Da sieht man keine Trittflecke. Schnell und müheles Schnell und mühelos erzielt man dauerhaften Hartglanz, der wasserfast und rutschlirei ist. Jeder mit LOBA behandelte Bo-

den let soger ne3 wisch-bar! Deshalb etwas gutes kaufen, also



mit lannendut



MARCHIVUM

Robember 1934

g beftebt, fo bilemittel, um bie ammenguführen ippe mit Eigen.

lympijden

inben Rationen

mern

and Comeiber. D en und Mergig: ifolaus, Sutteraer: in Neumfir-er: in Homburg in Et. Benbel, in ber: in Et veiler: 9. De

weiler: 9. De Elf gegen

Ricter Balbhof)

28/30

entiden Bugbath

rer aller bem en angeichlof.

ber 1934, Punft "Ones ber bent-poavend über bie ble neuen Auf-net, Sterzu baben sund für Leibes-b ibres engeren

rtobeauftragte.



Die Reise um die Welt geht weiter ...

39063 K

nach Spanien (Mallorca) Jetzt Agypten unter dem Motto:

Drei herrliche Stimmungs-Abende am 14., 15. u. 16. Nov. im

Café Vaterland Ludwigshafen-Rh.

Orientalische Dekoration - Agyptische Tempeltänzerin Eintritt frei! - Garderobe 20 Pfg. - Felerabend-Verlängerung

Schule K. Helm, D 6, 5 31917 Anflingerkurs-Beginn Freitag, 23. November Privatst. jederz. - 12. Jan. Ball im Friedrichspark



Spezial-Ausschank

HOFBRA

Telefon 21219

Kleiner Meierhof P 6, 17/18

Heute Schlachtschüssel

Herd und Ofen Reparaturen

Garantie für gutes Backen und Brennen. Ferner Setzen, Putzen und Ausmauern Herdschlosserel u. Ofensetzerei Krebs, J 7, 11. Tel. 282 19



MUNDLOS

Kauft deutsche Nähmaschinen! Sebastian Rosenberger

Nähmaschinen-Fachgeschäft - Mannheim, C 3, 20

n 279.44 Sgene Reparaturwerkstätte für alle Syste migegennahme von Bedarlsdeckungsschein

Eine Notwendigkeit ist das Lesen des Spieltextes vor Jedem Theaterwerk - Benützen Sie deshalb die bequeme Art, in unserer

Hauptvorueckaufsstelle I. Karten d. Nationaltheaters auch sofort ein Textbuch zu kaufen.

Völkische Buchhandlung

nationalsozialistische Buchhandlung des "Hakenkreuzbanner" - Verlages

Am Strohmarkt P 4, 12. Straßenbahnverbindungen



in dem besten und preisgekrönten Ufa-spitzenfilm



Willy Forst's aschings-Abenteuer aus Wien

Prunkvolle Ausstattung! Farbenprächtige Musik! Schauspielerische Höchstleistung! -

Niemand versäume dieses selten-schöne Kunstwerk!

> Hochinteressant: -"KAGAMI" eine Japanerin kanferlert Deutsch NEUESTE TONWOCHE

Café Börse

Heute Mittwoch Verlängerung

Das beliebte Konditorel-Kaffee HARTMANN

nur M 7, 12a am Kalserring Kuchen, Bier und Wein Qualitat und billig



Qu 4, 1 Morgen Donnerstag Schlachtfest

Haus Waldheim, Freudenstadt

Privatentbindungsheim und Heim für Mütter, fäuglinge u. Kleinkinder Bes. F. u. E. Steudel / Fernsprecher 591

Städt. Hochschule für Musik und Theater

l. Kammermusikabend

ammermusikklasse Müller) am Donnerstag, den 15. November 1934, 20 Uhr im Casino-Saal, R 1, 1.

Hayds - Streichquariett Mozari - Klarinetientrio Beethoven - Klavlerquartett

arten zu RM, L50, L- u. 50 Pig. bei der untkaltenhandt, u. an der Abendkasse, R l.



Hohner Accordeon Klub-Modelie kaufen Sie vorteil haft im 265219

Musikhaus E. & F. Schwad, K 1, 5h den Mittwochahd., L. Gold, Palker, S 1, 1

..Tut Euch irgendwo was weh, Nocht Euch Brust- und Lungentee-

Bei starker Erkältung, Husten u. Katarih das Beste. Paket 45 Pig. Bayr, Malrzucker ¼ Pid. 30 Pig.

Storchen-Drogerie, H1.16

Berufsmäntel für Damen und Herret

Adam Ammann Telefon 33789 Qu 3, 1 Sperial haus für Berufskleidung

Morgen unwiderruflich letzter Tag John Boles

dem tielergreifenden Großdrama Eine Frau

Das Publikum ist begeistert!

National-Theater Mannhelm

Mittwoch, den 14. November 1934 Miete M Nr Zum ersten Male:

Schön ist die Welt

Operette in 3 Akten von Ludwig Herzer und Fritz Löhner. Musik v. Franz Lehär Antang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr

Neues Theater Mannheim

Mittwoch, den 14. November 1934 Vorstellung Nr. 9 NS-Kulturgemeinde

Abteilung Theater, Mannheim Abe, 130-138, 221-223, 321-326, 348 350, 563, 569-570, 600, Gruppe D Nr., 400, und Gruppe E Nr. 131-300, 431-Ohne Kartenverkauf

Komödie der Irrungen

von William Shakespeare Nesbearbeitung von Hans Rothe Anlang 20 Uhr Eede 22 Uhr

Frische Gee-Fifche

auch Fein-Fifche ledende Aheinlide Ledende Aheinlide Leddolorellen und Kantipreiten.— Raucherwaren, Warinaden, Kon-ierven u. a. m. Kanelmann.

Bogelmann, Werberftrafte 4 Telefon 92r. 432 24

D 3, 8

Planken 6 Paßbilder 6 Postkarten

Presto Fahrräder Verknufsstelle Pister #2.7 L

Reparaturen

2 lustige und spannende Stunder

Kriminalfilm

der Ufa

Herr Kobin geht auf Abenteuer Hermann Speelmans Dorit Kreysler

Vorher: Das schöne Beiprogramm and Ufa-Ton-Woche UNIVERSUM

Gönnen Sie Ihren Kindern die Freude Heute 300 Die große Märchen-Vorstellung "Der gestiefelte Kater"

Spiel-Kasino

Ludwigshafen-Rh. - Pfalzbau-Bar

Täglich: Nachmittags von 5-7 Uhr und abends von 9-1 Uhr

GROSSE GEWINNCHANCEN

Palast-Kaffee "Rheingold" nicht vergessen. EINTRITT FREI

Cans

Heute Mittwoch abend in der gemütlichen Tanzdiele TUSCULUM - N 7, 8

Tanzspiel - Einlage - Verlängerung bis 3 Uhr

-Schule Pfirrmann Bismarckplatz 15

Heuer Kurs Donnerstag, den 15. Novemb., abds 9 Uhr

Ein jeder schläft in süßer Ruh' Auf einer Drahtmatratze von

Zu haben in allen gut deutschen Fachgeschäfter IIIIII BITTE AUF FIRMA ACHTEN IIIII

Bredes Lager, unverbindliche MÖBEL-GROPP T4a, 9 Entgegennahme von Ehestands - Darlehen

Deine Anzeige

nur Deinem alten Kampfblatt

PARTICIPATION OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

Mittwoch, Den 14. November 1934

Heute

Epangelifches Gemeindebaus Medarau



Wie Beihnachts-Elflein

Großes Baubermarchen mit Mufit, Befang und Cang in 3 Aften . Mitmirtenbe: -

Die Mardenfpielgruppe bes hatentreuzbanner

Spielleitung: 3fe Ernft Mufitalifche Leitung: Alb. Red. Seeger

Rleine Preife: Rinber 20 Pfennig Erwachsene 30 Pfennig Borvertauf:

Göppinger, Redarau, Fifcherftrage 1 Beginn: Rachmittags 5 Uhr

Morgen

Donnerstag, den 15. Robemb. 1934 Babifder Sof

Rheinau

Borvertauf: Sipp, Walbierftr. 4 Sipp, Schifferftabterftr. 10 Beginn: Rachmittags 5 Uhr

nehmen bie Zi bobere Gewalt 21bend-21v

Eine D

Saarbri und Frattion gebiete baber an ben Bolf Die fürgliche nunziatio polterune und auffeben Terror ber & Borbereitung Die Dentid ftellung bes miffion ause bee Caargebi WEDDER ICH NEDUP

fommen bie non ber perboten. Deutschen Fr bieler politon nicht, Die De Gibaenpi men fchen Barteilichen ! fich im Rabi bie Rudglieb gufeten. Die Saarregierun geeignet, ein gurufen, mob annehmen m gen Begie rung bie ta

Ien nicht in ! Der ben An Sand und beigefüh weift bie De

Polizeior

tommiffi ber Dentf Dieje Begiebt ten, bie bei ? tiat find, auf ber Sausjuch fchlagnahmte Leuten bearb benber Le Die Reind politifche ift. Das bei male in bas fommiffion (bes Emigr und einer Re Polizeibeamt ftattlichen Er ligten Berio nach Sichtun Führer ber treffen und ! welches Mai

ten, gibt muß abe geben." leitenber Sti rungerat Ri Deutichlande Solbeber nage fteben Materials be wertung unt feiner Beam ter bee faa Beimbur Die Deutiche

genen Arbeit

Rinder,

Dabei rief

MARCHIVUM